

Blick ins
Almtal

ab Seite 10

30.09.2026 / KW 40 / www.tips.at



Esplanade In Gmunden wurde ein historisches Wetterhäuschen saniert und wieder in Betrieb genommen.

Seite 4 / Foto: Tips/bg



Fliegen Nico Blazewicz aus Ohlsdorf hat im Mindestalter seine Fluglizenz für Motorsegler beim Fliegerclub Traunsee gemacht und darf nun mit 16 Jahren bereits alleine im Cockpit sitzen und abheben.

Seite 2 / Foto: Alicja Blazewicz

Neuer Standort für „Gmunden rockt“

Seite 15

■ Spatenstich

Traunkirchen investiert rund 2,7 Millionen Euro in einen neuen Kindergarten. Der Bau soll im Herbst 2027 fertiggestellt werden.

>> Seite 5

■ Kompetenzzentrum

Das neue VKB Kompetenzzentrum Gmunden wurde offiziell eröffnet.

>> Seite 19

Tips Reisen

Foto: GTA

ab **1.649,-**

RUNDREISE MAROKKO

12.02.-19.02.2027 / Saison A
26.02.-05.03.2027 / Saison A
12.03.-19.03.2027 / Saison B

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: GTA

ab **1.899,-**

DONAU-KREUZFAHRT

06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

TipsGame.On

die regionale eSportsMesse
powered by **LIWEST**

07.11.2026 • ab 10 Uhr

Promenaden Galerien Linz

Eintritt frei!

Infos unter gameon.tips.at

F: Adobe Stock

FLUGLIZENZ

Mit 16 Jahren schon alleine im Cockpit

OHLSDORF/GSCHWANDT. Mit 16 Jahren denken viele vielleicht erst einmal an das Mopedfahren oder den Autoführerschein. Nico Blazewicz aus Ohlsdorf denkt da ein bisschen anders: Parallel zur Tourismusschule absolvierte er seine Ausbildung beim Fliegerclub Traunsee – und darf nun mit seiner Lizenz für Motorsegler selbst abheben. Tips hat mit ihm gesprochen.

von BARBARA GRÖSTLINGER



Der 16-jährige Nico mit seinem Fluglehrer Helmut Hügelsberger Foto: Alicja Blazewicz

Die Begeisterung für Flugzeuge begleitet Nico schon lange. Bereits im Volksschulalter faszinierten ihn die Maschinen. „Es gibt kein Foto von Nico ohne Flugzeug“, erzählt auch seine Mutter Alicja Blazewicz.

Mit 14 Jahren wurde seine Begeisterung durch einen Besuch der AirPower und seine Leidenschaft für die Flugzeugfotografie neu entfacht. Zum 15. Geburtstag schenkte ihm seine Mutter einen ersten Flug mit seinem späteren Fluglehrer Helmut „Heli“ Hügelsberger vom Fliegerclub Traunsee. Danach war für Nico klar: Er möchte die Ausbildung machen.

Mehr als ein Jahr zwischen Schule und Flugplatz

Rund ein Jahr und drei Monate dauerte seine Ausbildung. Dabei musste Nico Schule und Fliegerei unter einen Hut bringen. Die

Ausbildung ist zudem stark vom Wetter abhängig. Neben zahlreichen Flugstunden und Landungen standen auch rund 40 Stunden Theorie auf dem Programm. „Zuerst wird mal geflogen, dann die Theorie gelernt. So kann man es sich viel besser vorstellen“, sagt Nico. Gerade am Anfang war das Fliegen auch körperlich fordernd, schildert der 16-Jährige: „Am Anfang war ich bei sieben Landungen schon sehr müde, ein halbes Jahr später machte ich zehn und ich war nicht müde.“ Als größte fliegerische Herausforderung beschreibt Nico, das Flugzeug anfangs gerade zu halten. „Am Anfang hielt ich das Flugzeug immer ein bisschen rechts, da man im Cockpit auch nicht so viel nach unten sieht. Mittlerweile kann ich das aber sehr gut ausgleichen“, so Nico.

Der erste Flug ganz alleine

Ein besonderer Moment während der Ausbildung war der erste Soloflug. Zunächst flog Nico alleine am Platz in Gschwandt, später folgte auch ein Überlandflug nach Krems – zuerst gemeinsam mit seinem Fluglehrer und anschließend alleine. Bei einer üblichen Geschwindigkeit von rund 130 bis 140 Kilometern pro Stunde rückt für Nico der Alltag schnell in den Hintergrund: „Ich verliere die Gedanken.“ Bevor es überhaupt in die

Luft geht, wartet allerdings einiges an Arbeit. Nico plant seine Flüge anhand von Karten und Wegpunkten, berechnet Zeit, Entfernung und Geschwindigkeit. „Im Cockpit habe ich kein iPad, das mir die Route ansagt, sondern ich mache alles anhand meiner Uhr.“

Auch mehrere Dokumente muss Nico bei seinen Flügen stets dabei haben. Beim gemeinsamen Treffen zeigt er stolz seine Fluglizenz, die medizinische Tauglichkeitsbestätigung vom Flugarzt und den Nachweis für den Flugfunk auf Deutsch und Englisch.

Fluglizenz mit 16 Jahren

Dass jemand bereits im Mindestalter mit einer Fluglizenz unterwegs ist, kommt nicht jeden Tag vor – eine absolute Seltenheit ist es aber auch nicht.

Das bestätigt Nicos Fluglehrer Helmut Hügelsberger, der seit 26 Jahren Fluglehrer und seit rund 20 Jahren Ausbildungsleiter der Flugschule Traunsee ist. Von 48 Piloten, die er bislang ausgebildet hat, waren drei im Mindestalter.

Bei reinen Segelflugausbildungen (für Flugzeuge ohne Motor) gebe es durchaus mehr sehr junge Flugschüler. „Das ist aber auch eine Kostenfrage“, sagt Hügelsberger. Eine Ausbildung wie jene von Nico kann rund 7.000 Euro

kosten, während eine Segelflugausbildung laut Hügelsberger etwa die Hälfte kostet. Besonders in Erinnerung geblieben ist seinem Fluglehrer Nicos Einstellung. Er sei immer „mit Eifer und Ehrgeiz dabei“ gewesen, habe viel nachgefragt und sei stets pünktlich gewesen. Außerdem habe Hügelsberger gemerkt, dass der Wunsch zu fliegen ganz von Nico selbst ausgegangen sei.

Vom Attersee bis zu neuen Zielen

Nico und seine Mutter merken, dass ihn die Ausbildung verändert hat. Er achte stärker auf seine Umgebung und gehe Dinge organisierter und systematischer an. Seine Mutter erlebt ihn zudem als stressresistenter. Diese Gelassenheit half ihm besonders in Phasen, in denen Flugprüfungen, Schularbeiten und Tests zusammenfielen.

Bei all den Prüfungen, Berechnungen und Vorschriften bleibt für Nico aber vor allem die Freude am Fliegen. Zu seinen schönsten Erinnerungen gehört der erste Blick auf den Attersee aus der Luft. Sein Vergleich: „Wie die Malediven.“

Inzwischen kann er sich auch vorstellen, die Fliegerei einmal zum Beruf zu machen. Auch Hubschrauber und weitere Berechtigungen interessieren ihn. Mit zusätzlichen Ausbildungen und Berechtigungen könnte er seinen fliegerischen Weg später weiter ausbauen.

Vorerst zählt für den 16-Jährigen vor allem eines: „Im Moment genieße ich das einfach, zu fliegen.“ ■

Für Interessierte gibt es beim Fliegerclub Traunsee Schnupperflüge am Flugplatz in Gschwandt, bei denen unter Aufsicht eines Fluglehrers erste Erfahrungen am Steuer gesammelt werden können. Weitere Informationen unter www.fliegerclub-traunsee.at



Nico mit seinen Mentoren am Flugplatz in Gschwandt Foto: Alicja Blazewicz



MICHAEL GRUBER

Landtagsabgeordneter
Sicherheitssprecher



Unsere Sicherheit verdient Respekt und Ehrlichkeit!

Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit. Sicherheit braucht gut aufgestellte Einsatzorganisationen, ausreichendes Personal und eine Politik, die Verantwortung übernimmt.

Freiwillige Feuerwehr – Ein unverzichtbarer Pfeiler der Sicherheit

Eine flächendeckende langfristige Planung in Sachen Einsatz, Ausbildung, Ausrüstung, Nachwuchs und Katastrophenschutz – von der Basis bis zur Spitze und in Einsatzräumen gedacht – lassen wir in unsere Entscheidungen einfließen.

Polizei – Sichtbar und rasch helfen zu jeder Tages- und Nachtzeit

Das neue Dienstzeitmodell ist der falsche Ansatz für Motivation und Nachwuchsgewinnung. Daher heißt es: Zurück an den Start!

Bergrettung – Einsatz im extremen Gelände

Auch die Bergrettung leistet gerade in unserer Region unschätzbare Arbeit bei alpinen Notfällen und Einsätzen in schwierigem Gelände. Daher ist eine Gleichstellung bei der Einsatzverrechnung geboten.

Unser Ziel als FPÖ ist klar: Starke Einsatzkräfte und ein Staat, der seine Bürger schützt. Dafür werde ich mich weiterhin mit voller Kraft einsetzen.

Ihr

Michael Gruber

ERÖFFNUNG

142 Jahre altes Wetterhäuschen an der Gmundner Esplanade ist wieder in Betrieb

GMUNDEN. Das Wetterhäuschen am Erwin-Hermann-Kai an der Gmundner Esplanade wurde 1884 erstmals aufgestellt. Nun ist es erneut in Betrieb, diesmal sogar mit digitaler Anzeige.

Das Wetterhäuschen hat eine 142 Jahre lange, wechselvolle Geschichte. Damals war es zunächst ein Treffpunkt der Biedermeiergesellschaft und zugleich die einzige Informationsquelle für die Wettervorhersage der kommenden Tage.

Wetterhäuschen reaktiviert

Viele Jahrzehnte später – mit dem Bau der Gmundner Tiefgarage 1991 – geriet es jedoch in Vergessenheit und verlor schließlich



Das neue Wetterhäuschen steht an der Gmundner Esplanade.

Foto: Tips/fbg

auch seine Funktion. In den vergangenen drei Monaten wurde das Wetterhäuschen reaktiviert und mit neuem Leben erfüllt. Den Stein dazu ins Rollen brachte Stadtamtsdirektor Heimo Pseiner. Gemeinsam mit dem Verein der Freunde der Stadt Gmunden und dem Tourismusverband

Traunsee-Almtal wurden passende Partner für diese Projektumsetzung gefunden.

Karl Bleiziffer, Kassier des Vereins der Freunde der Stadt Gmunden, war Projektleiter. Generalsaniert wurde das Wetterhäuschen in Steyr unter der Leitung von Gerald Föbl.

LEADER-Projekt

Die Finanzierung des Projekts wurde vom Verein Freunde der Stadt Gmunden zu 40 Prozent und durch die LEADER-Region Traunsteinregion zu 60 Prozent übernommen. Das Häuschen ist mit drei Messgeräten ausgestattet – sowohl digital als auch analog. Zusätzlich wird die Messstation mit einer Webcam ausgestattet, die vom Dach der Familie Brenner auf den Traunsee ausgerichtet sein wird. ■

Online können die Wetterdaten (Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Wasserpegel des Traunsees und weitere) unter der Internetadresse stadtfreunde.at – Menüpunkt „Wetterhäuschen“ abgerufen werden.





LUFTBETT



SCHLAF BERATUNGS TAGE

FR 2. 10. / 9 – 17 Uhr
SA 3. 10. / 9 – 15 Uhr

Römerstraße 101
 4800 Attnang-Puchheim
 Tel. 07674/65101

www.studio-schuster.at

GEWINN

Vespa-Glück bei Optik Mühlbauer

GMUNDEN. Bei der Eröffnung des zweiten Standorts von Optik und Hörakustik Mühlbauer am Graben 5 in Gmunden gab es für die Besucher auch die Möglichkeit, an einer Vespaverlosung teilzunehmen. Frau Uhl hatte dabei das Glück auf ihrer Seite und durfte sich über den Hauptgewinn freuen.

Damit die Vespa auch selbst gefahren werden kann, hat Frau Uhl inzwischen den Führerschein nachgeholt. Die ersten Ausfahrten hat sie bereits hinter sich. Gemeinsam mit ihrem Mann ist sie nun regelmäßig mit der Vespa unterwegs und kann ihren Gewinn auf den Straßen rund um Gmunden genießen. Die Freude über den besonderen Gewinn ist damit auch einige



Frau Uhl freut sich über ihre Vespa, die sie bei der Eröffnung von Optik Mühlbauer in Gmunden gewonnen hat.

Foto: Mühlbauer

Zeit nach der Eröffnung noch groß – und die Vespa kommt bereits fleißig zum Einsatz. ■ Anzeige



Ehrenamtstag in Ischl Foto: Lebenshilfe OÖ

LEBENSILFE OÖ Ehrenamtstag

BAD ISCHL. Die Werkstätte der Lebenshilfe OÖ in Bad Ischl hat mit ihren ehrenamtlichen Helfern den Ehrenamtstag gefeiert. Er bildete den Abschluss der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen und fand im Pfarrheim statt. Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Obmann Ferdinand Pfarrhofer lud die Ehrenamtlichen zum Mittagessen ein und bedankte sich für ihre Unterstützung in ganz unterschiedlichen Bereichen. Zudem ist mit einem neuen Kunstwerk von Florian Mayerbäurl der Bewegungsraum fertiggestellt. ■

SPATENSTICH

Traunkirchen bekommt neuen Kindergarten

TRAUNKIRCHEN. Die Gemeinde Traunkirchen investiert rund 2,7 Millionen Euro in den neuen Kindergarten, der direkt am bisherigen Standort neben der Volksschule entsteht. Gefördert wird der Neubau vom Land Oberösterreich.

Mit dem Spatenstich beginnt der Neubau eines modernen und kindgerechten Bildungs- und Betreuungsortes in Traunkirchen. Insgesamt sollen vier Gruppenräume und eine Krabbelstube sowie ein Bewegungsraum entstehen. Die Fertigstellung soll im Herbst 2027 erfolgen, passend zum Start des neuen Kindergartenjahres.

„Mit dem neuen Kindergarten in Traunkirchen entsteht ein moderner Ort, an dem Kinder beste Bedingungen zum Spielen, Lernen und Wachsen vorfinden“,



Vertreter aus verschiedenen Bereichen kamen zum Spatenstich. Foto: Manfred Keller

sagt Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) beim Spatenstich.

Architektur aus der Region

Geplant wurde die neue Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung vom Gmundner Architekturbüro WS architektur ZT GmbH, das den ersten Preis beim Projektbewerb erzielte.

Der Baustoff Holz spielt dabei

eine wichtige Rolle. Die Holzkonstruktion ist nicht nur ein gestalterisches Element, sondern prägt das gesamte Gebäude – von der Konstruktion über die Innenräume bis zur Fassade.

Bildungsort neben der Schule

Die unmittelbare Nachbarschaft zur Volksschule schafft einen gemeinsamen Bildungsstandort, an dem auch Synergien geschaf-

fen werden. Auch bei der Erschließung wurde auf kurze und sichere Wege geachtet. Die Zufahrt erfolgt über die Kindergartenstraße. Direkt beim Gebäude entstehen sechs Stellplätze sowie eine eigene Parkbucht zum sicheren Aus- und Einsteigen.

Zukunftsinvestition

In das Neubauprojekt werden rund 2,7 Millionen Euro investiert.

„Der neue Kindergarten soll ein Haus werden, in dem Kinder spielen, lernen, entdecken, wachsen und sich wohlfühlen können. Gleichzeitig entsteht mit der direkten Verbindung zur Volksschule ein zukunftsorientierter Bildungsstandort, der die Entwicklung der Kinder von Beginn an begleitet“, freut sich Bürgermeister Christoph Schragl (ÖVP). ■

Ab 14. Oktober Lagerabverkauf bei BETA Wellness – großes Aufsehen und einzigartige Angebote!

MI. 14. - SA. 17. Oktober: Weil die neuen Wellnessanlagen bereits im Anmarsch sind, muss der Marktführer BETA Wellness die sieben Filialen in ganz Österreich räumen.

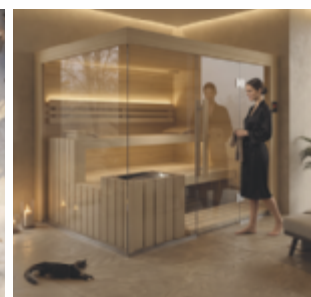
Für alle Wellnessbegeisterten bietet der groß angelegte Abverkauf von BETA Wellness die Chance auf echte Schnäppchen. Vier Tage lang gibt es Whirlpools, Swim Spas und Saunen um bis zu -42 % reduziert – und das in ganz Österreich. Alle sieben Filialen öffnen im Oktober ihre Türen und präsentieren Angebote, die selbst Brancheninsider zum Staunen bringen.

Der Swim Spa Mirna 60 Duo Family (l.u.) ist die moderne Alternative zum klassischen Swimmingpool – jetzt um nur € 29.990,- statt € 47.490,-. Die teilversenkte Semi Inground Variante

gibt es zum kleinen Aufpreis und spart bis zu 65 % Baukosten. Wer es lieber sprudeliger mag, der greift zum Whirlpool ECO Spa 3.6 zum Spitzenpreis von € 8.990,- statt € 14.450,- oder zum Modell Infinity 4.7 (l.o.) um einmalige € 10.990,- statt € 18.990,-. Seine Vollausschäumung sorgt für eine optimale Isolierung und einen besonders stromsparenden Betrieb.

Wer sich diese einmaligen Angebote sichern möchte, sollte schnell sein, denn es wird ein großer Ansturm auf die Stores erwartet. Die Aktionsprodukte gibt es ausschließlich von 14. bis 17. Oktober und nur solange der Vorrat reicht.

Mehr Informationen:
BETA Wellness Megastore in 4600 Wels, Franz-Zola-Str. 7, Telefon 0800/0700 04 oder unter www.beta-wellness.com



Auch für Sauna-Liebhaber hat BETA Wellness das Richtige. Zum Beispiel die Sauna Tyrol Cubino (r.u.) um nur EUR 19.990,- statt EUR 35.000,- oder die Indoor-Sauna Kitzbühel 160 Fichte (r.o.) um nur EUR 9.990,- statt EUR 13.966,-.

AI GENERATED

Mehr Infos:



ANGELNACHWUCHS

Zweites Jugendfischen

ATTNANG-PUCHHEIM. Zum zweiten Jugendfischen des Jahres kamen so viele Teilnehmer wie noch nie: Insgesamt 63 Kinder und Jugendliche nahmen an der Veranstaltung teil. Gefischt wurde nach einer Einweisung durch den Jugendwart an beiden Teichen in Puchheim.

14 Helfer unterstützten die jungen Teilnehmer beim Vorbereiten der Angel, Auswerfen und Anbringen der Köder. Besonders für Kinder, die erstmals am Wasser waren, standen die Helfer zur Seite. Die ersten Forellen ließen nicht lange auf sich warten. Insgesamt wurden 121 Regenbogenforellen mit einem Gesamtgewicht von rund 35 Kilogramm gefangen. 38 der 63 Teilnehmer konnten eine oder mehrere Forellen landen. Besonders erfolgreich war Nils Michael Seiringer, der eine Regenbogen-



Großer Fang

Foto: Fischerverein Traunsee

forelle mit einer Länge von 62,5 Zentimetern fing. Anschließend ging es zum Vereinsplatz am Traunsee, wo die Jungfischer mit Grillwürsten und Getränken versorgt wurden. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Helfern, den Eltern und den Jugendlichen für die Unterstützung und das vorbildliche Verhalten am Fischwasser. Ein besonderer Dank gilt auch dem Platzwart. ■

FRAUENBERATUNGSSTELLE

Wechsel an der Spitze

BAD ISCHL. Bei der Generalversammlung der Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut wurde Ursula Bittner zur neuen Obfrau gewählt. Sie übernimmt damit für die kommenden zwei Jahre die Verantwortung an der Spitze des Vereins und folgt auf Iris Aigner.



Teil des neuen Vorstands der Beratungsstelle Foto: Frauenberatungsstelle Inneres SKT

Iris Aigner hat sich in den vergangenen beiden Jahren mit großem Engagement für die Anliegen der Frauenberatungsstelle eingesetzt. Besonders in Erinnerung bleibt ihr Einsatz beim Ischler Stadtfest, bei dem große Spendensummen gesammelt werden konnten.

„Die Fußstapfen sind groß. Ich werde mich mit all meiner Kraft weiterhin für die Frauenberatungsstelle einsetzen“, betont die neue Obfrau Ursula Bittner. Tat-

kraft ist auch gleich gefragt, denn bereits im kommenden Frühjahr steht ein Jubiläum bevor: Die Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut feiert im Mai 2027 ihr 30-jähriges Bestehen. Neu im Vorstand begrüßt wurden auch Irina Schott und Karoline Ebner. Der Verein freut sich über weitere engagierte Frauen, die sich für die Arbeit der Frauenberatungsstelle einsetzen. ■

BRINGT MEIN
BUSINESS
NACH VORNE:SPARKASSE 

WACHSTUMSMILLIARDE

Die Finanzierung für Unternehmen mit Zukunftsplänen.

Termin
vereinbaren.

HDSports

Wolfgangseelauf zählt zu den 38 schönsten Läufen der Welt

ST. WOLFGANG. Das Laufportal „HDSports“ hat den Internationalen Wolfgangseelauf in seine Auswahl der „38 schönsten Läufe der Welt“ aufgenommen. Neben dem 3-Länder-Marathon ist er damit einer von nur zwei österreichischen Läufen auf der Liste.

Für den Wolfgangseelauf ist die Aufnahme eine Premiere. In der 54-jährigen Geschichte der Veranstaltung wurde der Lauf erstmals in diese internationale Auswahl aufgenommen.

Neben dem Wolfgangseelauf finden sich dort unter anderem der New York City Marathon, der Tokyo Marathon, der Great Wall Marathon in China und der Kili-



2.500 Aktive werden beim 27-Kilometer-Lauf an den Start gehen. Foto: Hörmandinger

manjaro Marathon in Tansania. Eine Rangliste ist die Auswahl allerdings nicht, die 38 Veranstaltungen werden alphabetisch geführt.

Die nächste Ausgabe des Wolfgangseelaufs findet am Samstag,

17. Oktober, und Sonntag, 18. Oktober, statt. Bereits jetzt liegen mehr als 5.200 Meldungen aus 45 Nationen vor.

Im Vorjahr waren es insgesamt 6.834, heuer rechnen die Veranstalter erstmals mit mehr als 7.000

Anmeldungen. Besonders gefragt ist der 27-Kilometer-Klassiker rund um den See: Von 2.500 Startplätzen waren mit Stand 22. September bereits 2.302 vergeben. Am Laufwochenende stehen neben dem 27-Kilometer-Klassiker auch der Salzkammergut Marathon, ein 10-Kilometer-Uferlauf, ein 5,2-Kilometer-Panoramalauf, der Junior-Marathon und „Walk the Lake“ auf dem Programm. ■

Alle Details zu den 38 schönsten Läufen der Welt unter www.hdsports.at/wettkampf/schoensten-laeufe-der-welt sowie weitere Informationen und Anmeldung zum Wolfgangseelauf unter www.wolfgangseelauf.at

WILDWOCHEN bei Dickinger

office@gasthof-dickinger.at
www.gasthof-dickinger.at

Hotel-Restaurant | 4654 Bad Wimsbach-Neydharting | Tel.: 07245 / 25 4 75

Mit Genuss in den Herbst
Wild & Wein

WILDSPEZIALITÄTEN vom Feinsten 2026 frisch aus heimischen Revieren!

Wild-Spezialitäten in der Hoftaverne
Samstag 17. Okt. bis Sonntag 15. Nov.

Martiniganserl

13., 14. und 15. November 2026

...auf Bestellung und dazu
die passenden Weine!



Suchen **LEHRLING** als
Koch/Köchin oder **Gastro-
nomiefachmann/frau**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Warme Küche von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr. An Sonn- und Feiertagen bis 14 Uhr warme Küche, ab 16 Uhr geschlossen.

Dienstag (Ruhtag) **Tischreservierung erwünscht!**



Suchen Servicemitarbeiter/innen: Stunden und Arbeitszeit nach Vereinbarung

„SMARTPAGER“

App unterstützt Goiserer Feuerwehren

BAD GOISERN. Ab sofort setzen sämtliche Feuerwehren in Bad Goisern ergänzend auf eine mobile Zusatzalarmierungs-App. Die „SmartPager“-App wurde vom oberösterreichischen Feuerwehrmann Elias Lexl entwickelt.

Wenn jede Sekunde zählt, muss die Alarmierung der Einsatzkräfte reibungslos funktionieren. Um den gestiegenen Anforderungen im Feuerwehrwesen gerecht zu werden, haben sich die Feuerwehren im Pflichtbereich Bad Goisern dazu entschlossen, diese moderne Alarmierungslösung flächendeckend einzuführen.

Zusätzliche Unterstützung

Wichtig zu betonen ist, dass der „SmartPager“ als zusätzliche Unterstützung dient und als mobile App direkt auf den Handys der Einsatzkräfte und in den Einsatzfahrzeugen installiert ist. Die primäre und offizielle Alarmierung der Feuerwehren erfolgt nach wie vor über die klassische Sirene sowie die herkömmlichen Pager durch die Landeswarnzentrale. Das neue System dockt hier an und bietet den Einsatzkräften über ihre Smartphones weitere Zusatzfunktionen.

Beispielsweise werden der genaue Einsatzort und wichtige Details direkt auf das Mobiltelefon

übermittelt. Weiters können Einsatzkräfte in der App unkompliziert angeben, ob sie ausrücken können, was dem Einsatzleiter eine schnelle Personalübersicht verschafft.

Die genaue Anzeige des Einsatzortes samt Routenführung ermöglicht eine zielgenaue Anfahrt. Die digitale Wasserkarte wird schon seit einigen Jahren im Pflichtbereich verwendet und ist mit der mobilen App nun sehr eng verknüpft. Neben klassischen Wasserentnahmestellen sind in der integrierten Karte auch komplexe Wasserförderungen hinterlegt. Diese sind speziell für die zum Teil abgelegenen Ortsteile in Bad Goisern im Brandfall von wesentlicher Bedeutung, um eine rasche Löschwasserversorgung sicherzustellen. Zusätzlich können mit dieser Verknüpfung digitale Brandschutzpläne für sensible Bereiche und Risikoobjekte im Pflichtbereich eingesehen werden.

Schritt in die Zukunft

Durch die Kombination aus Hauptalarmierung, der zusätzlichen Unterstützung durch die Smartphone-App sowie der Verknüpfung mit der bestehenden digitalen Wasserkarte sind die Feuerwehren im Pflichtbereich Bad Goisern technisch gut gerüstet. ■



Erweiterung des Gebäudes

Foto: Pfarrcaritas Kindergarten

PFARRCARITAS KINDERGARTEN

Neues Gebäude für Krabbelstube eröffnet

ROITHAM. Die neue Krabbelstube im neu errichteten Zubau zum bestehenden Kindergartengebäude in Roitham wurde am Wochenende feierlich eröffnet und durch Pfarrer Dechant Franz Starlinger eingeweiht.

Im neuen Gebäude in Roitham am Traunfall sind für die Krabbelstube zwei moderne Gruppenräume sowie die dazugehörigen Schlaf- und Sanitärebereiche entstanden. Im Obergeschoß des Neubaus entstand ein Mehrzweckraum. Dieser wird für das Mittagessen und für pädagogische Aktivitäten der Kindergartenkinder genutzt.

Lift eingebaut

Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch ein Lift eingebaut, der die Barrierefreiheit des Altbestan-

des samt Zubau sicherstellt. Darüber hinaus wurden im bestehenden Gebäude wichtige Anpassungen vorgenommen.

So erfolgten Erweiterungen des Leiterbüros und des Aufenthaltsraums für die Mitarbeitenden.

Garten erneuert

Der Garten wurde teilweise erneuert beziehungsweise saniert. Er bietet den Kindern viel Platz zum Spielen, Entdecken und Bewegen im Freien und ist damit ein sehr wertvoller Teil des pädagogischen Alltags.

Besonderes Augenmerk wurde daraufgelegt, dass sich der Neubau harmonisch in das bestehende Gebäude einfügt.

Mit dem Aus- und Erweiterungsbau wurde ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Kinder und Familien in Roitham gesetzt. ■



Die Kommandanten der Goiserer Feuerwehren mit dem Feuerwehrmann und Entwickler der „SmartPager“-App Elias Lexl (in Zivil)

Foto: FF Bad Goisern



Dieser Ausgabe liegt das aktuelle Mobilitätsmagazin des ÖAMTC bei:

auto touring extra



DREI

Mehr Glasfaser-Auswahl in OÖ

OÖ. Drei bringt gemeinsam mit BBOÖ leistungsstarke Glasfaser für Haushalte in rund 300 Gemeinden.

Schnelles und zuverlässiges Internet ist heute die Grundlage für den digitalen Alltag. Ob Homeoffice, Streaming, Online-Gaming, Videotelefonie oder moderne KI-Anwendungen: Immer mehr Bereiche unseres Lebens benötigen leistungsfähige Verbindungen und stabile Netze. Für zahlreiche Haushalte in Oberösterreich eröffnet sich nun eine neue Auswahlmöglichkeit. Drei erweitert seine bestehende Glasfaser-Kooperation mit der BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH und bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Damit können Haushalte in rund 300 oberösterreichischen



Drei bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Foto: Drei Österreich

Gemeinden die leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur der BBOÖ nutzen und aus den Internet- und Digitalangeboten von Drei wählen. Insgesamt profitieren mehr als 110.000 Anschlusspunkte von einem erweiterten Anbieterangebot

und attraktiven Glasfaserprodukten. Die neuen Tarife bieten Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s und setzen auf symmetrische Geschwindigkeiten. Das bedeutet, dass Uploads und Downloads gleich schnell erfolgen. Gerade bei Videokon-

ferenzen, Cloud-Anwendungen, Content Creation oder beim Austausch großer Datenmengen sorgt dies für mehr Komfort und eine stabile Performance.

Leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten

Auch in den eigenen vier Wänden spielt eine verlässliche Internetversorgung eine immer größere Rolle. Bei den entsprechenden Tarifen ist daher eine FRITZ!Box für leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten inkludiert. Smartphones, Tablets, Smart-TVs und Homeoffice-Arbeitsplätze lassen sich damit einfach und zuverlässig vernetzen. Zum Start ist beispielsweise BBOÖ Internet 300 bereits um 36,47 Euro* statt 42,90 Euro pro Monat erhältlich. Mehr Informationen unter drei.at/glasfaser-bbooe. ■ Anzeige

* Aktion 15% auf das monatliche Grundentgelt: 15% Rabatt auf das monatliche Grundentgelt bis Ablauf der Mindestvertragsdauer. Ab dem 25. Monat gilt das reguläre monatliche Grundentgelt und ist der Unlimited Mix kompatibel (Details auf drei.at/mix). Voraussetzung: Neuanmeldung eines BBOÖ Internet Tarifs mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer und vorherige Bestellung eines kostenpflichtigen Glasfaser-Anschlusses beim Ausbaupartner BBOÖ. Aktionsverfügbarkeit abhängig vom Glasfaser-Ausbaustatus an der Vertragsadresse. Jeweils verfügbare Aktionen und Details auf drei.at/glasfaser-bbooe.

Bezahlte Anzeige

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Schon auf **HIGHSPEED?**

Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf bbooe.at Verfügbarkeit prüfen und **bestellen!**

Teile der Netze
werden errichtet
mit der Unter-
stützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



RETTUNGSHUBSCHRAUBER MARTIN 3

Mehr Einsätze für Flugrettung: Insektenstiche wurden zur Gefahr

SALZKAMMERGUT. Ein fordernder Sommer liegt hinter der Martin Flugrettung. Besonders schwere allergische Reaktionen nach Insektenstichen beschäftigten die Crews – gleichzeitig setzt die Flugrettung auf neue Technik.

Der Sommer 2026 hat die Crews der Martin Flugrettung stark gefordert. Besonders der Juli brachte zahlreiche medizinische Notfälle. In den ersten drei Quartalen stieg die Zahl der Einsätze im Vergleich zum selben Zeitraum 2025 erneut an. Auch die große Hitze machte die Arbeit für die Mannschaften nicht einfacher. Auffällig war in diesem Sommer die Zahl allergischer

Reaktionen nach Insektenstichen. Die Flugrettung wurde deutlich häufiger zu solchen Notfällen gerufen. Einige Patienten reagierten so schwer, dass akute Lebensgefahr bestand und rasche medizinische Hilfe entscheidend war.

Daneben zeigte sich das gesamte Spektrum der Notfallmedizin. Die Crews mussten sich bei ihren Einsätzen auf unterschiedlichste Situationen einstellen – oftmals innerhalb kürzester Zeit.

Neue App liefert wichtige Informationen vor dem Start

Unterstützung soll dabei künftig verstärkt aus dem Smartphone kommen. Gemeinsam mit einer Partnerfirma entwickelt die

Martin Flugrettung derzeit eine eigene Alarmierungs-App. Sie ist bereits seit mehreren Monaten im Einsatz und liefert der Crew wichtige Informationen zum bevorstehenden Einsatz noch vor dem Start.

Damit können sich Piloten und medizinisches Personal früher auf medizinische oder einsatztaktische Besonderheiten vorbereiten – wertvolle Zeit, wenn im Ernstfall jede Minute zählt.

Abseits der fordernden Einsätze gab es für die Mannschaft auch einen besonderen gemeinsamen Höhepunkt: Am 4. Juni bestiegen 17 Mitglieder der Stammmannschaft bei besten Bedingungen den Traunstein. Nach einem gemeinsamen Abend am

Berg ging es am nächsten Morgen wieder zurück ins Tal. ■



Mannschaft am Berg

Foto: privat

T

INTERNET TESTTAGE

Erlebe Magenta Highspeed Internet in deiner Region.

Testbox gleich hier ausleihen und unverbindlich testen.

Jetzt erhältlich bei Ihrem Magenta Partner:



Hauptstraße 23 / 1
4644 Scharnstein

0699 125 47 462

✉ office@meinetelewelt.at



www.meinetelewelt.at

LITERATUR

Reinhold Bilgeri liest und singt in Grünau

GRÜNAU. Eine Verbindung aus Literatur, Film und Musik erwartet die Besucher am Samstag, 3. Oktober, um 20 Uhr im Pfarrsaal Grünau. Reinhold Bilgeri liest aus seinem Roman und präsentiert dazu Musik sowie Ausschnitte aus seinem Film.

In seinem Roman „Das Gewissen der Tauben“ greift Reinhold Bilgeri die Geschichte seiner eigenen Familie auf. Im Mittelpunkt steht die Feindschaft zwischen Nationalsozialisten und deren Gegnern. Die im Roman verwendeten Zitate stammen aus dem Tagebuch seines Vaters. Ergänzt wird die Lesung durch Ausschnitte aus dem Film „Der Atem des Himmels“, musika-



Reinhold Bilgeri

Foto: Jens Ellensohn

lisch stehen Lieder aus dem „Great American Songbook“ auf dem Programm.

Die Veranstaltung wird vom Büchereiverband Österreich gefördert, daher ist der Eintritt frei. Eine Platzkartenreservierung ist jedoch erforderlich. Karten sind bei der Bücherei Grünau, im Tourismusbüro und bei der Raiffeisenbank in Grünau sowie im Papierfachgeschäft Rathberger in Scharnstein erhältlich. ■

KFZ-TECHNIK

Lehrling holt Bronze

GRÜNAU/KIRCHDORF/GRAZ.

Lukas Hauer aus Grünau feierte bei den Staatsmeisterschaften der Fahrzeugtechnik 2026 in Graz einen Erfolg. Der Nachwuchs-Kfz-Techniker sicherte sich in der Disziplin Kraftfahrzeugtechnik den dritten Platz.



Platz 3 für Lukas Hauer aus Grünau

(Zweiter von rechts)

Foto: Morgenstern

Insgesamt traten 36 junge Talente aus ganz Österreich beim Bundeslehrlingswettbewerb der Fahrzeug- und Karosseriebautechniklehrlinge an. Gefordert waren dabei umfassendes Fachwissen und praktische Fähigkeiten in unterschiedlichen Aufgabenstellungen.

Ausbildung in Kirchdorf

Für Lukas Hauer, der seine Ausbildung beim Lagerhaus Innviertel-Traunviertel-Urfahr eGen in Kirchdorf an der Krems

absolviert, endete der Wettbewerb mit einem Platz auf dem Podest. Vor ihm landeten Johannes Fuchs aus der Steiermark auf Rang eins und Lukas Stütz aus Weitersfelden auf Rang zwei.

Starke Gesamtbilanz

Damit trug der Grünauer auch zur Gesamtbilanz Oberösterreichs bei. Die heimischen Teilnehmer holten bei den Staatsmeisterschaften insgesamt vier Podestplätze. ■

Scharzenberger

GmbH
seit 1882
Rene Wegmaier - Geschäftsführer

Jagd - Trachten - Freizeitbedarf - Hunting -
Clothing - Outdoor - Lederhosen

Alles für den Jäger/die Jägerin!
Jagdbekleidung von Kopf bis Fuß!

Herbstaktion!

Camouflage Deerhunter
Winterjacke

€ 99,00

Hubertus
Funktionsjacke

€ 79,00

Beide winddicht, wasserdicht
und atmungsaktiv
Solange der Vorrat reicht



Thieringer
Hirschhornbearbeitung

AIGLE 1853

JAGDHUND

MEINDL
Shoes For Active

www.scharzenberger.at

WIRTSCHAFT

5.000 Besucher blickten hinter die Kulissen der Industriekultur

ALMTAL. 25 Betriebe, Museen und Kompetenzzentren öffneten ihre Türen: Rund 5.000 Besucher erlebten im Traunsee-Almtal Industrie einmal ganz aus der Nähe.

Rund 5.000 Besucher nutzten die 6. Lange Nacht der Industriekultur im Traunsee-Almtal. Von 16 bis 22 Uhr öffneten insgesamt 25 Unternehmen, Museen und Kompetenzzentren ihre Türen und ermöglichten Einblicke in moderne Technik, traditionelles Handwerk und die Industriegeschichte der Region.

Das Programm reichte von modernen Produktionsanlagen bis zu historischen Werkstätten. Mayr Schulmöbel in Scharnstein zeigte



Lange Nacht der Industriekultur bei Miba Frictec GmbH

Foto: Cityfoto

moderne Holzverarbeitung, die RAG Austria AG öffnete ihren unterirdischen Wasserstoffspeicher „Underground Sun Storage“. Einblicke in die Seilbahntechnik gab es bei den Bergbahnen Feuerkogel und Grünberg. Auch bekannte Betriebe wie die Gmunder Keramik Manufaktur, Voith

Austria, Miba Frictec und die Privatbrauerei Schloss Eggenberg waren dabei. Museen wie das Sensenmuseum Geyerhammer oder die Kitzmantelfabrik Vorchdorf machten zugleich die Industriegeschichte der Region erlebbar.

Für zusätzliche Atmosphäre sorgte die kulturelle Begleitung durch

die Salzkammergut Festwochen Gmunden. Musik, Schausmieden, historische Druckwerkstätten und Führungen durch moderne Werkshallen verbanden Wirtschaft und Kultur auf besondere Weise.

„Die Industriekultur ist eine unverzichtbare Säule unserer Region und besitzt eine enorme touristische Strahlkraft“, betont Andreas Murray, Destinationsmanager des Tourismusverbandes Salzkammergut für die Region Traunsee-Almtal.

Für die teilnehmenden Betriebe bot der Abend zudem die Möglichkeit, sich als Arbeitgeber zu präsentieren und mit Schülern, Studierenden und Familien ins Gespräch zu kommen. ■



Wandern am Baumwipfelpfad

Foto: Salzkammergut Tourismus

WANDERN & KULINARIK

Kesselheiße trifft auf Traumkulisse

ALMTAL. Im Herbst verbinden sich rund um Traunsee und Almtal Naturerlebnis und regionale Kulinarik. Ein Klassiker ist die „Kesselheiße“: Jeden Donnerstag kommen bei teilnehmenden Fleischaufbereitern frische Würste direkt aus dem heißen Kessel auf den Teller

– traditionell mit Senf, Kren und Gebäck. Ein Ausflugstipp für die goldene Jahreszeit ist der Baumwipfelpfad am Grünberg. Hoch über Gmunden eröffnet sich Besuchern ein weiter Blick über den Traunsee und die herbstlich gefärbten Wälder der Region. ■

VORTRAG

Lebensgeschichten aus dem Almtal

VORCHDORF. Die Lebensgeschichten von Franz Pühringer und Ignaz Engelhofer stehen am Freitag, 9. Oktober, um 18 Uhr im Volksheim Vorchdorf im Mittelpunkt der Lesung „Männer in dunklen Zeiten“ mit anschließender Diskussion.

Der aus Vorchdorf stammende Autor Bruno Schernhammer beschäftigt sich in seinen Arbeiten mit den beiden Männern aus dem Almtal und ihren Lebenswegen in politisch schwierigen Zeiten. Franz Pühringer emigrierte in die Sowjetunion und wurde dort 1938 als vermeintlicher Spion verurteilt. Ignaz Engelhofer war Betriebsratsobmann und Vorsit-

zender der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Vorchdorf und wurde 1935 zu einem Jahr schweren Kerker verurteilt.

Enkel als Gesprächsgast

Als Gesprächsgast nimmt der Enkel von Ignaz Engelhofer und Literaturwissenschaftler Klaus Kastberger an der Veranstaltung teil. Gemeinsam mit Schernhammer spricht er über die beiden Biografien und regionale Erinnerungskultur.

Die Veranstaltung „Männer in dunklen Zeiten“ findet im Volksheim Vorchdorf, Streiningerstraße 2b, statt. Veranstalter sind die SPÖ Vorchdorf und die Ortsgruppe Vorchdorf des Pensionistenverbandes. ■

70 JAHRE LEIDENSCHAFT FÜR DEN FRISEURBERUF

Salon Kohler: Familientradition, die seit vier Generationen für Qualität und Ausbildung steht

EBERSTALZELL/VORCHDORF.

Was vor mehr als 70 Jahren begann, ist heute eine Erfolgsgeschichte über vier Generationen: Der Salon Kohler in Eberstallzell und Vorchdorf steht für Friseurhandwerk mit Tradition, persönliche Beratung und vor allem für eines – die Ausbildung junger Menschen.

Seit mehr als sieben Jahrzehnten werden im Familienbetrieb Lehrlinge ausgebildet und junge Menschen auf ihrem Weg zu erfolgreichen Friseuren begleitet. Heute wird der Betrieb bereits in der vierten Generation geführt. Die nächste Generation steht längst in den Startlöchern: Sohn Julian Kohler hat den Friseurberuf ebenfalls zu seiner Leidenschaft gemacht und arbeitet mittlerweile als Friseurtrainer an einer Friseurakademie in Deutschland. Damit ist die fünfte Generation der Familie Kohler bereits aktiv mit dem Handwerk verbunden.

Ausbildung als Herzensangelegenheit

Für Dieter Kohler, stellvertretenden Bundesinnspektor der österreichischen Friseure, ist die Ausbildung junger Menschen weit mehr als eine berufliche Verpflichtung. Sie ist eine Frage der Zukunft des gesamten Berufsstandes. „Wenn wir wollen, dass unser Handwerk auch in Zukunft erfolgreich bleibt, müssen wir jungen Menschen die Möglichkeit geben, diesen wunderschönen Beruf von Grund auf zu erlernen und sich weiterzuentwickeln“, so Kohler. Gerade angesichts der aktuellen Entwicklung gewinnt dieses Thema immer mehr an Bedeutung. Immer weniger Friseurbetriebe bilden selbst Lehrlinge aus. Für Kohler ist deshalb klar: „Eine Branche kann ihre Zukunft nur sichern, wenn sie bereit ist, selbst in die nächste Generation zu investieren.“



Dieter Kohler verbindet Friseurhandwerk, Nachwuchsförderung und internationale Erfahrung.

Foto: Kohler

Im Salon Kohler gehört Ausbildung seit Jahrzehnten zum Selbstverständnis. Lehrlinge lernen nicht nur die handwerklichen Grundlagen, sondern erleben den Berufsalltag direkt im Salon, arbeiten mit Kunden und entwickeln Schritt für Schritt jene fachlichen und persönlichen Fähigkeiten, die einen erfolgreichen Friseurberuf ausmachen.

Von Eberstallzell in die Welt

Dass Ausbildung und handwerkliche Qualität bei Kohler einen hohen Stellenwert haben, zeigt sich auch an den internationalen Aktivitäten von Dieter Kohler. Der Oberösterreicher ist derzeit als Coach der österreichischen Friseur-Kandidatin Angelina Rainer bei den WorldSkills im Einsatz. Die 18-jährige Friseurin aus Osttirol vertritt Österreich bei den Berufsweltmeisterschaften in Shang-

hai. Kohler begleitet sie als Trainer und bringt dabei seine langjährige Erfahrung aus dem Friseurhandwerk und der Ausbildung ein. Doch damit nicht genug: Bei den WorldSkills Shanghai 2026 ist Dieter Kohler auch als offizieller Experte im Beruf „Friseur:in“ vertreten. Damit führt der Weg vom Familienbetrieb in Eberstallzell und Vorchdorf bis auf die größte internationale Bühne der beruflichen Bildung. Von 22. bis 27. September 2026 treffen in Shanghai mehr als 1.400 junge Fachkräfte aus aller

Welt in 64 Berufen aufeinander. Die österreichische Delegation umfasst 48 Teilnehmer in 42 Berufen.

Handwerk braucht Nachwuchs

Für Dieter Kohler schließt sich damit ein Kreis: Was im Familienbetrieb seit über 70 Jahren gelebt wird – Wissen weitergeben, junge Menschen fördern und handwerkliche Qualität sichern – ist auch auf internationaler Ebene seine tägliche Aufgabe.

„Es geht nicht nur darum, einen Beruf zu erlernen. Junge Menschen sollen die Möglichkeit bekommen, ihr Talent zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen und zu echten Profis zu werden“, beschreibt Kohler seine persönliche Motivation.

Die Erfolgsgeschichte der Familie Kohler zeigt, dass Tradition und Zukunft kein Widerspruch sein müssen. Im Gegenteil: „Wer seine Wurzeln kennt und sein Wissen weitergibt, schafft die Grundlage für die nächste Generation.“

Und so wird im Salon Kohler auch in Zukunft eines im Mittelpunkt stehen: Menschen für den Friseurberuf zu begeistern, ihnen eine fundierte Ausbildung zu ermöglichen und das Handwerk mit Leidenschaft weiterzuentwickeln. Vier Generationen Erfahrung. Über 70 Jahre Ausbildung. Und eine fünfte Generation, die bereits ihren eigenen Weg im Friseurhandwerk geht.

Salon Kohler – Tradition, die Zukunft schafft. ■ Anzeige



Hauptstraße 6 | 4653 Eberstallzell | 07241/5577

Schloßplatz 9 | 4655 Vorchdorf | 07614/6232

www.salon-kohler.at



KASBERG-ÜBERNAHME

Verhandlungen über Zukunft gehen weiter

ALMTAL. Bei der geplanten Übernahme der Almtal-Bergbahnen gehen die Einschätzungen zum Stand der Verhandlungen auseinander: Die Fördergenossenschaft „Lebenswertes Almtal“ warnt vor einem möglichen Scheitern und fordert langfristige Investitionszusagen, während Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner (ÖVP) von weit fortgeschrittenen und konstruktiven Gesprächen spricht. Die Finalisierung der Verhandlungen ist laut Fördergenossenschaft für Freitag, 2. Oktober, geplant. ■

DIE NEUE ART ZU WOHNEN IM ALTER

Gemeinsam statt einsam: LebensZeitPlus

RIED/TRAUNKREIS. Die Lebenserwartung steigt und mit ihr der Wunsch, auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt und zugleich in Gemeinschaft zu leben. Mit „LebensZeitPlus“ hat die ETZI-Group mit Firmensitz in Ried im Traunkreis dafür ein innovatives Konzept für gemeinschaftliches Wohnen im Alter entwickelt.

Wohnen mit Lebensqualität

Es entstehen fünf moderne Vierkanthöfe, die sich architektonisch und harmonisch in das für Oberösterreich typische Landschaftsbild einfügen. Jeder Hof umfasst 17 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 35 und 70 Quadratmetern. Das Wohnkonzept verbindet private Rückzugsmöglichkeiten mit gemeinschaftlichem Leben und schafft so ein Zuhause, das Individualität und Miteinander vereint.



Visualisierung/Foto: ETZI

Wohnen im Alter: Selbstbestimmt & komfortabel in schöner Umgebung

Gemeinsam wohlfühlen

LebensZeitPlus schafft Raum für Gemeinschaft, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Großzügige Aufenthaltsbereiche, ein Gemeinschafts- und Therapie-raum sowie der Wellnessbereich mit beheizbarem Pool und Sauna

laden zum Wohlfühlen und Aktivsein ein. Der weitläufige Garten bietet viel Platz für entspannte Stunden im Grünen. Zwei Elektrobusse sorgen zudem für flexible Mobilität und gemeinsame Ausflüge. So wird Gemeinschaft jeden Tag erlebbar. „Mit Lebens-

ZeitPlus schaffen wir eine Wohnform, die Selbstständigkeit und Privatsphäre mit Gemeinschaft und Lebensqualität bis ins hohe Alter verbindet“, so KommR Maximilian Etzenberger, Geschäftsführer der ETZI-Group. ■

Anzeige



KommR Maximilian Etzenberger

ETZI-Hausmesse am 03.10.

Vortrag: 14:00 Uhr zum Thema „Die neue Art zu Wohnen im Alter“

HAUS

GROSSENDORF 120
4551 RIED/TRAUNKREIS

09:00 BIS
16:00 UHR

MESSE

03. OKTOBER 2026

EIN TAG RUND UMS BAUEN & WOHNEN

FACHVORTRÄGE – SHOW-COOKING – FÜHRUNGEN

ETZI 
DAS ZIEGELFERTIGHAUS

MEHR INFOS



GMUNDEN ROCKT 2.0

Gmunden rockt zieht in neuer Auflage in den Toscanapark

GMUNDEN. Das Musikfestival Gmunden rockt wird ab 2027 nicht mehr am Rathausplatz stattfinden. Als neue Location wird der Toscanapark für das Festival Gmunden rockt 2.0 dienen.

Das Musikfestival Gmunden rockt brachte seit 2012 verschiedene Musiker und Bands sowie viele Gäste auf den Gmundner Rathausplatz. Ende Mai 2027 findet die nächste Ausgabe jedoch unter dem Namen Gmunden rockt 2.0 im Toscanapark Gmunden statt.

„Damit setzen wir einen Cut mit der Veranstaltung am Rathausplatz, die Marke Gmunden rockt bleibt jedoch bestehen“, sagen die Veranstalter Florian Werner und Robert Zauner von florö. Das neue Festival heißt Gmunden rockt 2.0. „Das ist bewusst keine Fortsetzung, sondern ein Neuanfang.“

Unstimmigkeiten

Grund für den Ortswechsel seien Unstimmigkeiten mit dem Pächter des Rathauscafés Brandl gewesen. „Bei so einem Event soll beziehungsweise muss fast jeder



Florian Werner und Robert Zauner (v. l.) wagen mit Gmunden rockt 2.0 im Toscanapark einen Schritt in die Zukunft.

Foto: Tips/bg

am Rathausplatz dabei sein“, so die Veranstalter. Am Platz könne man fast nicht aus. In der Folge habe für die Unstimmigkeiten keine Lösung gefunden werden können. „Gmunden rockt wird, darf und kann nicht mehr dort stattfinden“, betonen Werner und Zauner.

Toscanapark als neuer Veranstaltungsort

Die Veranstalter besichtigten verschiedene potenzielle Standorte in ganz Oberösterreich, darunter auch die Atterseeregion. Schließlich entschieden sich die beiden Gmundner aber für ihren Heimatort – nämlich für den Toscanapark. Dies sei „schon eine

Challenge“ – die Logistik müsse neu geplant werden, zusätzlich sei der Standort Neuland. Der Toscanapark biete aber auch neue Möglichkeiten. „Wir können in Zukunft auch größer denken“, so Zauner.

Festival Ende Mai

Bei der ersten Ausgabe von Gmunden rockt 2.0 planen die Veranstalter zunächst wieder in der Größenordnung der bisherigen Veranstaltungen am Rathausplatz. Die Künstler, die von 27. bis 30. Mai 2027 auftreten, werden Anfang Oktober verkündet. Dabei handle es sich um eine Band, die schon einmal in Gmunden war, sowie drei neue Acts. ■



Foto: Privat

Dr. Silke Haim,
Präsidentin OÖ-Ärztzammer

Wir stehen vor großen Aufgaben

Die Gesundheitsreform nimmt zunehmend Gestalt an. Viele Überschriften sind bereits formuliert, manches ist aber noch sehr vage. Genau hier müssen und wollen wir uns als Ärztekammer aktiv einbringen. Denn zwischen einer Überschrift und einer guten Lösung für die Gesundheitsversorgung liegt viel Arbeit. Unsere Expertise aus der täglichen Praxis kann dazu beitragen, aus politischen Zielsetzungen konkrete, umsetzbare und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Das ist genau das, wofür wir als Ärztekammer unter anderem stehen: das konkrete Arbeiten. Einiges wurde in den letzten Wochen und Monaten bereits umgesetzt. Etwa eine neue Betriebsvereinbarung. Das sind konkrete Verbesserungen, die im ärztlichen Alltag spürbar werden. Auch für unsere niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen konnten wir Verbesserungen erreichen. Das schafft ein Stück Planungssicherheit für die Kassenvertragsärztinnen und -ärzte – und diese Planungssicherheit ist angesichts der aktuellen Herausforderungen besonders wichtig. Unser Anspruch muss sein, die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zukunftsfit zu machen – gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten, nicht an ihnen vorbei. Denn eine Ärztekammer kann nur dann gut vertreten, wenn sie weiß, was ihre Mitglieder beschäftigt.

Anzeige

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!
Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen.
Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



*Lehrbetrieb
der Woche*



Outdoor-Aktivitäten beim Lehrlingscollege 2026

Fotos: Land OÖ

DURCHSTARTEN

Lehre beim Land: Mehr als 20 Berufe und viele Möglichkeiten

OÖ. Der Einstieg ins Berufsleben ist für junge Menschen ein großer Schritt. Eben noch Mitschüler, Stundenplan und das Läuten der Schulglocke – plötzlich gehören Kollegen, fixe Aufgaben und Verantwortung zum Alltag. Und dazu eine Frage, die viele Jugendliche beschäftigt: Wie geht es für mich weiter?

Daniel, der gerade die Lehre zur Straßenerhaltungsfachkraft bei der Straßenmeisterei Raab macht, kann sich noch gut an die ersten Tage erinnern. Vieles war neu: die Menschen, die Abläufe, die Aufgaben und das Gefühl, nun tatsächlich im Berufsleben angekommen zu sein. „Ich bin gleich am ersten Tag sehr nett empfangen worden. Mir wurde die Straßenmeisterei gezeigt und wir haben die Abläufe besprochen. Am zweiten Tag durfte ich schon beim Streckendienst mitfahren.“ Daniel ist mittlerweile im dritten Lehrjahr, kennt sich beim Land Oberösterreich gut aus und weiß, an wen er sich wenden kann, wenn doch einmal eine Frage auftaucht. Viele Dinge, die am Anfang noch neu und ungewohnt waren, sind inzwischen

Routine geworden. „Mittlerweile bekomme ich eine Aufgabe und erledige sie selbstständig. Ich bin jetzt auch viel mehr auf den Baustellen unterwegs. Gerade die Abwechslung gefällt mir: Wir setzen zum Beispiel Leistensteine für Gehsteige, asphaltieren, machen Bankette oder schneiden die Sträucher entlang der Straßen.“

Persönliche Begleitung von Anfang an

Damit Jugendliche Schritt für Schritt in ihre Aufgaben hineinwachsen können, braucht es neben Zeit und Erfahrung vor allem eines: Menschen, die sie auf ihrem Weg begleiten. Deshalb hat jeder Lehrling beim Land Oberösterreich einen eigenen Ausbilder. Sie sind wichtige Ansprechpersonen, unterstützen bei Herausforderungen und fördern gezielt dort, wo Talente und Interessen sichtbar werden.

„Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern vor allem auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten unsere Lehrlinge Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu ent-

fallen. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich.

Mehr als 20 Berufe – viele Wege ins Berufsleben

In mehr als 20 Lehrberufen bildet das Land Oberösterreich junge Menschen aus: Vom kaufmännischen Bereich über die Vermessungstechnik, Applikationsentwicklung und Chemie-Labortechnik bis hin zur Straßenerhaltung und dem Gastronomiebereich. Ausbildungsplätze gibt es in ganz Oberösterreich und damit für viele Jugendliche direkt in Wohnortnähe.

Einblicke über den eigenen Arbeitsplatz hinaus

Während der Ausbildung lernen die Jugendlichen unterschiedliche Abteilungen des Landesdienstes kennen. Wer seine Ausbildung beispielsweise an einer Bezirkshauptmannschaft absolviert, kann im Zuge von Job-Rotationen auch in andere Bereiche hineinschnuppern. So sammeln die Lehrlinge zusätzliche Erfahrungen, lernen neue Aufgaben



Lehrling Daniel Steindl von der Straßenmeisterei Raab

und Teams kennen und können zugleich besser herausfinden, wo ihre eigenen Interessen und Stärken liegen.

Zwei Wochen, in denen die Persönlichkeitsentwicklung im Mittelpunkt steht

Ein besonderer Bestandteil der Ausbildung beim Land Oberösterreich ist das Lehrlings-College. Einmal jährlich kommen Lehrlinge aus unterschiedlichen Berufen und dem ganzen Bundesland zusammen. Für zwei Wochen rückt der normale Arbeitsalltag in den Hintergrund. Stattdessen geht es um Fähigkeiten, die kein Lehrbuch vermitteln kann: miteinander kommunizieren, im Team Lösungen finden, vor anderen Menschen auftreten, präsentieren und Verantwortung übernehmen. Gerade für junge Menschen kann das eine wichtige Erfahrung sein. Wer sich zu Beginn vielleicht noch nicht zutraut, vor einer Gruppe zu sprechen, merkt plötzlich: Das geht. Wer gewohnt ist, Aufgaben lieber allein zu lösen, erlebt, wie viel gemeinsam möglich ist. „Beim Lehrlings-College habe ich vor

allem viele neue Leute kennengelernt. Das fand ich schon cool. Beim Teambuilding kommt man mit Lehrlingen aus ganz anderen Bereichen zusammen, die man im normalen Arbeitsalltag wahrscheinlich gar nicht kennenlernen würde“, erzählt Daniel.

Mehr als eine Ausbildung

Eine Lehre kann der Start in eine gemeinsame berufliche Zukunft sein. Das Land Oberösterreich ist an langfristigen Beschäftigungsverhältnissen interessiert und strebt, wo es möglich ist, nach erfolgreichem Abschluss der Lehrabschlussprüfung eine weitere Beschäftigung an. Auch die berufliche Weiterentwicklung wird durch Weiterbildungen, Spezialisierungen und Zusatzqualifikationen unterstützt. Gleichzeitig bietet der Landesdienst Rahmenbedingungen, die bereits während der Ausbildung wichtig sind: geregelte und planbare Arbeitszeiten, finanzielle Boni für besondere

Leistungen und verschiedene Vergünstigungen. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem mindestens zweimal pro Monat eine Vier-Tage-Woche möglich. Für Daniel sind es aber nicht nur die Rahmenbedingungen, die zählen. Vor allem das Team und die abwechslungsreiche Arbeit machen für ihn den Unterschied: „Ich freue mich eigentlich jeden Tag auf den nächsten Arbeitstag, weil es mir wirklich Spaß macht. Ich schätze meine Kollegen, die Arbeitszeiten und dass die Arbeit so abwechslungsreich ist. Man erlebt einfach viel.“

Gut vorbereitet ins Berufsleben

Eine Lehre ist für viele Jugendliche der erste große Schritt ins Berufsleben. Beim Land Oberösterreich werden sie dabei nicht nur fachlich ausgebildet, sondern von Anfang an begleitet und gefördert. Mit über 20 Lehrberufen und Ausbildungsplätzen in ganz

Oberösterreich gibt es dafür viele Möglichkeiten. Wer im kommenden Jahr eine Lehre beim Land Oberösterreich beginnen möchte, findet alle aktuellen Lehrstellen und Informationen zur Bewerbung am Karriereportal des Landes Oberösterreich. ■ Anzeige

Lehre beim Land Oberösterreich

- Über 20 Lehrberufe
- Lehrstellen in ganz Oberösterreich
- Persönliche Begleitung während der Ausbildung
- Zweiwöchiges Lehrlings-College
- Job-Rotationen und Einblicke in unterschiedliche Bereiche
- Weiterbildungen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Finanzielle Boni für besondere Leistungen

Jetzt bewerben!



Dein Talent, deine Lehre, dein Land.



Alle offenen Lehrstellen findest du auf dem Land OÖ Karriereportal. Jetzt bewerben!





Tom Cruise spielt den mächtigsten Mann der Welt. Foto: Warner Bros. Entertainment Inc.

KOMÖDIE

Kinotipp: Digger

Oscar-Preisträger Tom Cruise spielt die Hauptrolle in „Digger“ vom Oscar-prämierten Regisseur Alejandro G. Iñárritu. Der mächtigste Mann der Welt, der verschrobene, milliarden schwere Erdölmagnat Digger Rockwell begibt sich auf eine verzweifelte Mis-

sion, um zu beweisen, dass er der Retter der Menschheit ist, bevor die von ihm ausgelöste Katastrophe alles zerstört. ■ Anzeige

„Digger“

Ab 1. Oktober bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at



Auszeichnung Die Krabbelstube Ohlsdorf hat die offizielle Zertifizierung als Gesunde Krabbelstube vom Land Oberösterreich erhalten. Hier gibt es unter anderem eine gesunde Ernährung und viele Bewegungsmöglichkeiten. Foto: Land OÖ

120 JAHRE LEEB. 12 % RABATT.

BALKONE | ZÄUNE | TERRASSENDÄCHER

0800 202013 | WWW.LEEB-BALKONE.COM

*Limitiertes Aktionskontingent. Gültig auf den Hauptartikel. Aktionsbedingungen beachten.

12%

JUBILÄUMSRABATT*

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

OÖ. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albraum!

Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben. Foto: AdobeStock/lapas77

120 JAHRE LEEB

Zwölf Prozent Rabatt

OÖ. Leeb Balkone feiert 120 Jahre und bedankt sich mit zwölf Prozent Jubiläumsrabatt auf Balkone, Zäune, Anbaubalkone und Überdachungen. Die Aktion ist streng limitiert und gilt nur, solange das Aktionskontingent reicht.

Was 1906 mit einem kleinen Sägewerk in Gnesau begann, entwickelte sich über vier Generationen zu einer Kärntner Erfolgsgeschichte. Heute zählt Leeb zu den führenden Herstellern von Balkonen und Zäunen und steht für hochwertige Maßanfertigungen, innovative Lösungen und modernes Design.

Zum Jubiläum profitieren Kunden für kurze Zeit von zwölf Prozent Rabatt auf den Hauptartikel. Wer einen neuen Balkon, Zaun, Anbaubalkon oder eine Überdachung plant, sollte rasch handeln, denn der Jubiläums-vorteil ist nur verfügbar, solange das begrenzte Aktionskontingent reicht.



Foto: Leeb

12 Prozent Rabatt – nur für kurze Zeit

Leeb begleitet jedes Projekt individuell – von der persönlichen Beratung und Naturmaßaufnahme über Planung und Visualisierung bis hin zu Produktion und Montage.

120 Jahre Erfahrung, Qualität und Innovation – jetzt verbunden mit zwölf Prozent Jubiläums-vorteil. ■

Anzeige

Weitere Informationen und kostenlose Beratung unter:
www.leeb-balkone.com/at/aktion
oder 0800 202013

KOMPETENZZENTRUM

Neuer VKB-Standort

GMUNDEN. Die VKB hat ihr Kompetenzzentrum Gmunden in der Druckereistraße 27 offiziell eröffnet. Seit Mitte Mai ist der neue Standort in Betrieb und bündelt die bisherigen Gmundner Standorte auf rund 700 Quadratmetern.

Das neue Kompetenzzentrum der VKB direkt an der B145 in Gmunden ist zentraler Anlaufpunkt für Firmen-, Privat- und Private-Banking-Kunden im Salzkammergut. Mit 23 Mitarbeitern vor Ort ist die VKB mit persönlicher Beratung und regionaler Präsenz im Salzkammergut vertreten. „Als Bank für den unternehmerischen und privaten Mittelstand setzen wir bewusst auf persönliche Beratung und Präsenz vor Ort“, sagt Markus Auer, Generaldirektor der VKB.

Über 100 Jahren in Gmunden

Die Verbindung der VKB mit Gmunden reicht bis ins Jahr 1923 zurück. Begonnen hat sie mit einem Schalter im damaligen Hotel Post, später folgte ein Standort in der Theatergasse. 1978 kam ein Standort im Gmunden-SEP dazu. Mit dem neuen Kompetenzzentrum führt die VKB diese mehr als 100-jährige Geschichte an einem modernen Standort fort.

„Das neue Kompetenzzentrum unterstreicht die langjährige Verbundenheit der VKB mit Gmunden, stärkt den Wirtschaftsstandort und sichert zugleich Arbeitsplätze vor Ort“, betont Bürgermeister Stefan Krapf (ÖVP). ■



Das neue VKB Kompetenzzentrum in Gmunden.

Foto: Cityfoto



Unterstützung Rainer Posch (links) und Christoph Gessl (rechts) vom Lions Club Dachstein Welterbe übergeben eine Spende in Wert von 1.500 Euro an Peter Puntigam (Mitte) von der Wasserrettung Bad Goisern. Diese Summe ist ein Teil des Reinerlöses der heurigen Goiserer Stand Up Gaudi Roas und soll einen Beitrag zur wichtigen Arbeit der Wasserrettung leisten.

Foto: LC Dachstein Welterbe

WOHNEN IN VÖCKLAMARKT

Lehrstraße 9 d



23 Mietwohnungen

Nutzflächen incl. Loggien
zwischen rd. 97 m², 80 m² und 60 m²

Die monatliche Miete beträgt nach den derzeitigen Berechnungen ca. €11,70/m² und Monat incl. TG.

Kellerräume, Lift, Loggia, Stellplätze, Tiefgarage
Finanzierungsbeitrag € 5.000,- bis € 7.000,-
Bezugsfertig voraussichtlich Ende 2026 / Anfang 2027
HWB 38, fGEE 0,70



BAUTRÄGER
Wohnbau
Hausruckviertel
Straße d. 21. April Nr. 3
4800 Attnang-Puchheim
Tel. 07674/62578-10

WOHNBAUGRUNDSTÜCKE
gesucht!

Wir suchen immer wieder Grundstücke in ganz OÖ – in guten Lagen, wo eine Bebauung mit mehrgeschossigen Wohnhäusern möglich ist.

Sollten Sie ein derartiges Grundstück besitzen und veräußern wollen, wenden Sie sich bitte direkt an uns.

SEH-TIPP

von
Dr Johann Klein,
MSc*
Optometrist



Was gibt es Neues in der Augenoptik und Optometrie?

Die Welt der Augenoptik und Optometrie entwickelt sich rasant weiter – neue Technologien ermöglichen es, das Sehen heute noch präziser zu analysieren und zu optimieren als je zuvor. Moderne Messgeräte erfassen nicht nur die Sehschärfe, sondern auch Kontrastwahrnehmung, räumliches Sehen und sogar die Reaktionsfähigkeit des visuellen Systems.

Ein besonders spannendes Thema ist derzeit die digitale Kontrastprüfung, mit der frühe Veränderungen der Sehqualität erkannt werden können – noch bevor die klassische Sehkraft nachlässt. Auch in der Kontaktlinsenanpassung und im Bereich des Myopie-Managements gibt es laufend Neuerungen, die zu mehr Sehkomfort und langfristiger Augengesundheit beitragen.

Für all jene, die sich fragen, welche dieser Entwicklungen für sie persönlich relevant sind, bietet das Team von Optik Akustik Bauer individuelle Beratungen und Sehanalysen an.

Anzeige

Einfach scannen
und anrufen!



Optik Akustik Bauer

Hauptstraße 27, 4644 Scharnstein
Tel. 07615 2860

E-Mail: scharnstein@optikbauer.at
www.optik-akustik-bauer.at
Wels – Scharnstein – Ried – Braunau

* Master of Science in klinischer Optometrie, Doctor of Philosophy Fachbereich Sehwissenschaften. Aus rechtlichen Gründen wird darauf hingewiesen, dass dieses wissenschaftliche Doktorat nicht zur Ausübung des Arztberufes in Österreich berechtigt.

GENERATIONSWECHSEL

Neuer FPÖ-Ortsparteiobmann

GSCHWANDT. Nach vielen Jahren an der Spitze der FPÖ Gschwandt hat Parteiobmann Albert Eder die Verantwortung für die Ortsgruppe nun in jüngere Hände gelegt. Am Parteitag wurde Jörg Staudinger einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt.

Jörg Staudinger ist junger Familienvater und seit vielen Jahren mit der FPÖ verbunden. Künftig möchte er in der Ortspartei neue Akzente setzen. „Ich freue mich

auf diese neue Aufgabe und möchte gemeinsam mit unserem Team viel für Gschwandt bewegen“, so der neue Ortsparteiobmann.

Dabei stehen für ihn der direkte Kontakt zu den Bürgern, Familienpolitik und die Lösung von Mobilitätsfragen im Mittelpunkt.

Albert Eder, der die FPÖ Gschwandt über viele Jahre geprägt hat, wird der Ortsgruppe und der Gemeindepolitik weiterhin erhalten bleiben.



Generationswechsel bei der FPÖ Gschwandt

Foto: FPÖ Gschwandt

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT

Stefan Blecha wird neuer Bezirkshauptmann von Gmunden

GMUNDEN. Mit 1. Jänner 2027 übernimmt Stefan Blecha die Leitung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden. Er folgt damit auf Alois Lanz.

Stefan Blecha wurde 1983 in Gmunden geboren und ist Jurist. Seit November 2009 ist Blecha beim Land Oberösterreich tätig. Zu seinen beruflichen Stationen zählen die Direktion Inneres und

Kommunales sowie die Abteilung Präsidium, wo er unter anderem im Bereich Verwaltungsentwicklung und Controlling tätig war. Auch die Bezirkshauptmannschaft Gmunden kennt Blecha bereits aus eigener beruflicher Erfahrung, unter anderem durch seine Tätigkeit in leitender Funktion in der Anlagenabteilung. Seit September 2021 ist er Richter am Landesverwaltungsgericht Oberösterreich. ■



LH Thomas Stelzer (ÖVP) mit dem neuen Bezirkshauptmann Stefan Blecha (links)

Foto: Land OÖ/Peter Mayr

Fernpendelbeihilfe: Neue Einkommensgrenze

OÖ. Das Land OÖ hebt die Einkommensgrenze für die oö. Fernpendelbeihilfe von derzeit 35.000 auf 38.000 Euro steuerpflichtiges Jahreseinkommen an. Die neue Grenze gilt ab 1. November. Damit haben mehr Oberösterreichler Anspruch, 4.000 zusätzliche Anträge werden erwartet.

Alle Inhalte zum Thema



Zweiter Jugendlandtag

OÖ. Nach der erfolgreichen Premiere 2025 geht der oö. Jugendlandtag in die zweite Auflage. Ab sofort startet die Arbeit dafür. Höhepunkt sind die Ausschuss- und Plenartage von 9. bis 11. Februar 2027. „Junge Ideen, Begeisterung für Demokratie und lebhaft Diskussionen – davon wollen wir mehr“, so Landtagspräsident Max Hiegelsberger. Neu sind unter anderem Demokratie-Guides, die „Denk Laut“-Veranstaltungen finden mit Schulklassen statt. Infos zur Teilnahme unter www.ooe-landtag.at/jugendlandtag



Foto: Land OÖ/Andreas Krenn

Alle Inhalte zum Thema



OÖ soll Vorbild sein

OÖ. Im Zuge der Verhandlungen auf Bundesebene zum Gesetzesentwurf zur Sozialhilfe fordern Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Christian Dörfel (beide ÖVP) erneut, dass sich die neue Sozialhilfe am oberösterreichischen Modell orientieren müsse. So seien im Entwurf unter anderem keine Konsequenzen bei Arbeitsverweigerung vorgesehen. Der Grundsatz, so Stelzer und Dörfel: „Null Toleranz gegenüber Sozialmissbrauch und volle Unterstützung für die Willigen.“

Alle Inhalte zum Thema



LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, mein Stück vom Kuchen!

Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



SANIERUNG

Heute komfortabel – morgen sicher: Das Bad, das mitdenkt

REGAU. Ein neues Badezimmer soll schön sein und jeden Tag Freude machen. Doch immer mehr Kunden achten bei einer Sanierung auch darauf, wie komfortabel und sicher ihr Bad in Zukunft sein wird. BB-Badsanierung verbindet modernes Design mit durchdachten Lösungen, die Stolperfallen reduzieren und den Alltag einfacher machen.

Eine hohe Badewanne, ein unbequemer Einstieg in die Dusche oder unnötige Kanten am Boden fallen oft erst dann auf, wenn sie zum Hindernis werden. Wer sein Badezimmer ohnehin modernisiert, kann deshalb schon heute vorsorgen – ohne auf schönes Design verzichten zu müssen. „Unsere Kunden wünschen sich

ein modernes Bad, in dem sie sich wohlfühlen. Gleichzeitig soll es so geplant sein, dass es auch in vielen Jahren noch bequem und sicher genutzt werden kann“, erklärt Geschäftsführer Bernd Baurnberger.

Mehr Komfort – in jedem Alter

Großzügige Duschbereiche, möglichst wenige Stolperkanten, rutschhemmende Oberflächen und eine durchdachte Anordnung sorgen nicht nur für mehr Sicherheit. Sie machen das Badezimmer bereits heute komfortabler. Dabei muss ein vorausschauend geplantes Bad keineswegs nach einem klassischen barrierefreien Badezimmer aussehen. Moderne Systeme ermöglichen elegante und individuelle Lösungen, bei denen Komfort und Design

selbstverständlich zusammengehören. „Oft sind es Details, die einen großen Unterschied machen. Unser Ziel ist ein Bad, das heute begeistert und gleichzeitig für morgen gut vorbereitet ist“, so Baurnberger.

Ein Ansprechpartner für den ganzen Umbau

Viele Haus- und Wohnungsbesitzer schieben eine Badsanierung auf, weil sie eine aufwendige Baustelle und die Koordination verschiedener Handwerker befürchten. Genau hier setzt BB-Badsanierung an. Von der persönlichen Beratung und Planung bis zur Umsetzung arbeitet ein eingespieltes Handwerker-Team zusammen. Die einzelnen Arbeitsschritte werden koordiniert, sodass sich die Kunden nicht selbst um



Foto: Baurnberger

Geschäftsführer Bernd Baurnberger

unterschiedliche Gewerke und Termine kümmern müssen. Mit den bewährten Sanierungssystemen können bestehende Badezimmer in kurzer Zeit komplett modernisiert und an die persönlichen Wünsche angepasst werden. So entsteht ein Bad, das Komfort, Sicherheit und modernes Design verbindet – und das gute Gefühl gibt, schon heute an morgen gedacht zu haben. ■

Anzeige

MEHR KOMFORT IM ALLTAG. BADEWANNE RAUS. DUSCHE REIN.

Teilsanierung – schnell, sauber, ohne großen Aufwand.



VORHER



NACHHER



Alles aus einer Hand

Von der Planung bis zur fertigen Umsetzung.



Pflegeleichte, fugenfreie Wände

Modern, hygienisch und dauerhaft schön.



Kein Schimmel mehr

Saubere und gesunde Raumluft.



Barrierefreie Lösungen

Mehr Sicherheit und Lebensqualität.



Innovative 3D-Planung

Ihr neues Bad schon vorher erleben.

JETZT KOSTENLOSE
BERATUNG VEREINBAREN!
07672 97 414

Betriebsstraße 13
4844 Regau

www.bb-badsanierung.at

BESUCHEN SIE
UNS IN UNSEREM
SCHAURAUUM
IN REGAU.

Regional.
Zuverlässig.
Persönlich.

GREENTECH

Recycling-Projekt gewinnt Edison Award

GMUNDEN/LINZ. Mit PrintReClaim ist beim oberösterreichischen Ideenwettbewerb Edison 2026 auch ein Projekt aus Gmunden in der Kategorie GreenTech ausgezeichnet worden. Dafür gab es ein Preisgeld in Wert von 5.000 Euro.

Das Projekt PrintReClaim entwickelt eine kompakte Recyclinganlage, mit der Kunststoffabfälle direkt vor Ort zu Filament für den 3D-Druck verarbeitet werden können. Verwendet

werden können etwa PET-Flaschen oder Verpackungsmaterialien. Ziel ist es, Kunststoffabfälle nicht zu entsorgen, sondern möglichst unmittelbar wieder als Rohstoff für den 3D-Druck einzusetzen.

Damit setzt PrintReClaim auf einen dezentralen Recyclingkreislauf: Aus vorhandenen Kunststoffabfällen soll neues Material entstehen, ohne dass dieses erst über weite Strecken transportiert oder extern aufbereitet werden muss. Laut Pro-



Gmundner Recycling-Projekt gewinnt eine Edison Foto: Cityfoto/Pelzl-Mairwöger

jektbeschreibung können dadurch sowohl Materialkosten als auch CO2-Emissionen reduziert werden.

Edison Award

Der von tech2b organisierte Edison richtet sich an Gründer und Teams, die innovative Ideen zu tragfähigen Geschäftsmodellen weiterentwickeln wollen. 2026 wurden Auszeichnungen in vier Haupt- und zwei Sonderkategorien vergeben; insgesamt beliefen sich die Preisgelder auf rund 50.000 Euro.

Neben PrintReClaim wurden unter anderem Projekte aus Linz, Ried im Innkreis und Urfahr-Umgebung ausgezeichnet. ■

STEINBRUCH-, SPRENGUNGS-, SAND-, KIES- UND SCHOTTER-UNTERNEHMER

Vorbilder für nachhaltigen Rohstoffabbau

OÖ. „Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Frei nach Goethe sorgen die Oberösterreichischen Steinbruch-, Sprengungs-, Sand-, Kies- und Schotter-Unternehmer dafür, dass unser Alltag so funktioniert, wie wir ihn gewohnt sind.

Kein Gebäude, keine Straße und keine Infrastruktur ließe sich ohne diese Rohstoffe errichten; allein der Pro-Kopf-Verbrauch beträgt hierzulande elf Tonnen.

Regionalität spart mehr als eine Million Lkw-Fahren

Als regionale Nahversorger garantieren die Unternehmen laut Berufsgruppensprecher KR Kurt Bernegger einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Der lokale Abbau vermeidet zudem enorme Transportwege: Wären diese Rohstoffe importiert, müssten allein für Oberösterreich rund 1,1 Millionen Lkw-Fahren durch das Land rollen. Jeder Abbau ist dabei eine zeitlich begrenzte Nutzung, die strengsten gesetzlichen Auflagen unterliegt und hochspezialisiertes Fachwissen erfordert – Expertise, die unsere oberösterreichischen Unternehmer mitbringen.



„Der lokale Abbau vermeidet enorme Transportwege“, weiß Berufsgruppensprecher Kurt Bernegger.

Fotos: WKO

Wertvolle Naturräume dank Rekultivierung

Nachhaltigkeit und Ökologie stehen im Fokus: Nach Abschluss der Nutzungsphase folgt die Rekultivierung. Dabei entstehen oft wertvolle, unberührte Naturräume und Biotope, die für die heimische Tier- und Pflanzenwelt essenziell sind. Auch Wasserbausteine spielen eine wichtige Rolle für die Landschaftsgestaltung. Wenigen ist bewusst, dass ohne Veredelungsprodukte wie Kalk oder Dolomit weder Weiß- und

Buntglas noch Papier in gewohnter Qualität herstellbar wären. Diese Materialien finden zudem als natürlicher Dünger, in Zahnpasta, Medikamenten, Elektrogeräten, bei der Stahlerzeugung sowie in der Wasseraufbereitung Anwendung. ■ Anzeige

Die über 100 Fachbetriebe in OÖ garantieren, dass bei der Gewinnung dieser Ressourcen kein Pfusch mit der Natur betrieben wird. Den passenden Profi aus der Region findet man unter www.profis-am-werk.at



digitalos.at



SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

**BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN
DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH
UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN
SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!**

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 3. Oktober 2026 (!) unter **www.digitalos.at**. Ab sofort!

„HRBERT 2026“

Auszeichnung für Gesundheitsprojekt

GMUNDEN. Das Gesundheitsprojekt Project.Flow aus dem Salzkammergut wurde gemeinsam mit dem Unternehmen Peak Technology aus Wels-Land mit dem „HRbert 2026“, Oberösterreichs Preis für innovative Personalprojekte, ausgezeichnet.

Hinter dem Projekt Project.Flow stehen Susanne Maria Sammer, Angela Kaser und Anna S. Meiser. Gemeinsam beschäftigen sie sich mit der Frage, wie Wissen über hormonelle Rhythmen in Unternehmen berücksichtigt werden kann.

Dazu bietet Project.Flow unter anderem Workshops für Mitarbeiter und Trainings für Führungskräfte an. Unterstützt wird



Preisverleihung „HRbert“ Foto: cityfoto/Pelzl

das Team von der Gynäkologin Magdalena Lechner. Gemeinsam mit Peak Technology setzte Project.Flow das Projekt „Zykluswissen als Erfolgsfaktor für Gesundheit, Leistung und moderne Führung“ um. Dabei wurde Wissen zu Zyklus, Menstruation und Wechseljahren in den Arbeitsalltag des Technologieunternehmens integriert. ■

SPÖ

Wechsel im Goiserer Gemeindevorstand

BAD GOISERN. Michael Wolfsgruber zieht sich aus gesundheitlichen Gründen aus der Goiserer Politik zurück. Sein Gemeindevorstandsmandat übernimmt SPÖ-Sozialreferentin Michaela Atzmanstorfer.



Gemeindevorstandswechsel bei der SPÖ Bad Goisern Foto: SPÖ Bad Goisern

Nachdem sich Michael Wolfsgruber aus gesundheitlichen Gründen aus der Goiserer Politik zurückzieht, wurde sein Gemeindevorstandsmandat in der jüngsten Gemeinderatssitzung von der SPÖ neu vergeben. SPÖ-Sozialreferentin Michaela Atzmanstorfer wurde dabei einstimmig zur neuen Gemeindevorständin gewählt.

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin ist beruf-

lich im PVA-Rehazentrum Bad Ischl tätig und lebt in Untersee. Sie übernimmt künftig das Kernressort der SPÖ und wird damit als Gemeindevorständin und Ausschussvorsitzende für die Bereiche Soziales, Familie, Kindergarten, Senioren, Gesundheit und Integration verantwortlich sein. ■

BAUENTWURF

Schulbauprojekt in Ohlsdorf schreitet voran

OHLSDORF. In Ohlsdorf entsteht ein Campus mit Volks- und Mittelschule am Standort der bisherigen Mittelschule. Dabei erfolgte nun ein weiterer Schritt: Die Verantwortlichen stimmten mehrheitlich für einen Entwurf, der nun in die Detailplanung geschickt werden soll.



Die Verantwortlichen einigten sich auf einen Bauentwurf. Foto: Gemeinde Ohlsdorf

In Ohlsdorf erfolgen Neubauten für beide Bildungseinrichtungen, da Begutachtungen des Landes eine Alterung der Bausubstanz aufgezeigt haben.

Architekturwettbewerb

Über den Generalübernehmer wurde im Frühjahr ein Architekturwettbewerb ausgelobt, zwölf Büros reichten Arbeiten ein. Im September wurden die anonymisierten Entwürfe dem Preisgericht im Mezzo Ohlsdorf präsent-

tiert. Über mehrere Stunden diskutierten Berater aus Architektur, Landesverwaltung und kommunaler Politik sowie Vertreter der beiden Schulleitungen alle Eingaben ausführlich. Jede Variante wurde eingehend geprüft, um Vor- und Nachteile zu erkennen. Nach intensiver Beratung entschied sich die stimmberechtigte Gruppe mehrheitlich für einen Entwurf, der nun in die De-

tailplanung geschickt werden soll. Bürgermeisterin Inés Mirlacher (SPÖ) betonte im Anschluss die Bedeutung des Vorhabens für die Gemeinde: Seit Jahrzehnten werde über Renovierung oder Neubau diskutiert, nun sei der Prozess in koordinierter Zusammenarbeit aller Fraktionen auf Schiene gebracht worden. Die Umsetzung fokussiere sich auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugend-

lichen und Pädagogen. Ein großer Dank ging an alle politischen Akteure, das Land Oberösterreich, die Schulleitungen sowie die Amtsleitung. „Der Kernpunkt liegt hier eindeutig in der Zusammenarbeit aller Beteiligten in unserer und für unsere Gemeinde, denn dieses Projekt ist zukunftsweisend“, so die Ortschefin.

Turnsaal als Sporthalle

Eine wichtige Komponente sind zwei genehmigte Turnsäle, von denen einer in der Dimension einer Sporthalle gebaut wird. Zusätzlich investiert die Gemeinde 2,5 Millionen Euro, um den örtlichen Vereinen größere Räumlichkeiten und Möglichkeiten zu bieten. Die zuständige Landesstelle möchte das Projekt zügig realisieren. Ein Spatenstich sei im Sommer 2027 vorgesehen. ■

KIWANIS CLUB

Übergabe des Präsidentenamtes

BAD ISCHL. In der jüngsten Generalversammlung übergab Horst W. Kuprian das alljährlich wechselnde Präsidentenamt an Walter Plieseis.

Unter der Führung seines Gründungspräsidenten Horst W. Kuprian konnte heuer das 30-jährige Bestehen des Kiwanis-Clubs Bad Ischl gefeiert werden. Nun übergab Kuprian das alljährlich wechselnde Präsidentenamt an ein weiteres „Kiwanis-Urgestein“, Walter Plieseis. Zum be-

reits dritten Mal übernimmt dieser die Leitung des Serviceclubs, nachdem er zwischendurch auch als Governor ein Jahr lang der oberste Kiwanier Österreichs war.

Positive Bilanz

Die Bilanz des zu Ende gegangenen Kiwanisjahres fiel „höchst positiv“ aus, wie Reinhard Span, der ebenfalls scheidende Schatzmeister, berichten konnte. Die kostenintensivste Veranstaltung war die Kiwanis-Sommerakade-

mie, die mit über 50 Anmeldungen heuer einen neuen Rekord verzeichnen konnte.

Unterschiedliche Einsätze

Die unentgeltlichen Einsätze der Kiwanier betrafen unter anderem den traditionellen Punschstand vor der Trinkhalle in der Weihnachtszeit und den Kiwanis-Stand am Weindorf. Auch im nun angelaufenen Clubjahr werden entsprechende Aktivitäten zur Füllung der Charity-Kasse durchgeführt. ■



Horst W. Kuprian (links) übergibt Kiwanis-Präsidentenamt an Walter Plieseis (rechts).
Foto: Kiwanis Bad Ischl

AKTUELLE NORMUNG IM FOKUS

Ehrung langjähriger Dachdecker- und Spenglerbetriebe beim Dach- und Fassadentag

ÖÖ. Beim diesjährigen Dach- und Fassadentag der öö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler in der Berufsschule Freistadt standen neben der Besichtigung des neuen Berufsschultrakts aktuelle, fachspezifische Brancheninputs auf dem Programm.

Im Zentrum der Tagung stand der Vortrag „Vom Regelwerk zur Verantwortung – neue Ansätze in der Normung des Dachbaus“ von Wolfgang Hubner vom Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung. Ernst Gregorites (Prefa) rundete das Programm mit dem Vortrag „Erläuterung Neuauflage ÖNORM B 3521“ ab. „Aktuelle und praxisnahe Infos aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag seit vielen Jahren aus. Gut 60 Vertreter aus öö. Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben beweisen zudem, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig war der Dach- und Fassadentag auch der feierliche Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. Landesinnungs-



Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (l.) und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (r.), gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetriebe zur langjährigen Selbständigkeit.

Fotos: WKÖÖ



V. l.: Innungsgeschäftsführer Markus Hofer, Wolfgang Hubner, Judith Blaimschein (Direktorin), Ernst Gregorites und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

meister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten an folgende Unterneh-

mer bzw. Unternehmen Medaillen und Urkunden für langjährige Selbständigkeit. ■ Anzeige

25 Jahre:

Friedrich Leichtfried GmbH & Co KG, Weyer
Bumberger Reinhardt, Laakirchen
Miks Christian, Scharnstein

30 Jahre:

Müller Günther, Julbach
Söllradl GmbH, Sattledt
Schneeberger Walter, Neumarkt im Hausruckkreis
Schiffer Gerhard, Fischlham

35 Jahre:

Hubert Moser Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Haslach/Mühl

40 Jahre:

Graspointner Robert GmbH, Mondsee

45 Jahre:

Schreihofer Ges.m.b.H. & Co KG, Perg
Aumayr GmbH, Steyregg
Ernst Schiermayr Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Redlham

50 Jahre:

Hummel Gesellschaft m.b.H., Fraham
Hochstöger Gesellschaft m.b.H., Pabneukirchen

65 Jahre:

Johann Steffner Gesellschaft m.b.H., Bad Goisern

105 Jahre:

Ortig Dach und Wand GmbH, Ried im Innkreis

LOKALE GESCHICHTEN

Jetzt Tips-Gemeindereporter werden

SALZKAMMERGUT. Ob Vereinsfest, engagierte Ehrenamtliche oder neue Projekte im Ort: Mit den Gemeindereportern gibt Tips lokalen Geschichten eine starke Bühne – direkt aus dem Ort.

Was eine Region wirklich ausmacht, sind die Geschichten vor Ort. Kleine Feste, große Ideen, Menschen mit Einsatz und Projekte, die das Ortsbild verändern. Genau hier setzt das neue Modell der Gemeindereporter von Tips an. Ab sofort können engagierte Bürger auf tips.at darüber berichten, was ihre Gemeinde bewegt – authentisch, nah und direkt aus dem Alltag.

Die Beiträge erscheinen auf den jeweiligen Gemeindeseiten und sind damit genau dort verankert, wo sie hingehören. Lokale Initiativen, Vereine und Persönlichkeiten er-

halten mehr Sichtbarkeit, gleichzeitig wird die regionale Berichterstattung gestärkt und erweitert.

Einfacher Einstieg, klare Regeln

Der Zugang ist bewusst niedrigschwellig gestaltet. Nach einer Registrierung auf tips.at und einer kurzen Verifizierung per E-Mail und SMS kann mit dem Schreiben begonnen werden. Dieses Verfahren stellt sicher, dass hinter jedem Beitrag eine reale Person steht und schafft Vertrauen in die Inhalte. Technische Hürden gibt es kaum, das System führt Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess – von der Idee bis zur Veröffentlichung.

Redaktionelle Kontrolle

Jeder Artikel wird nach dem Absenden von der zuständigen Tips-Redaktion geprüft. Besonders en-



Als Gemeindereporter aus dem eigenen Ort berichten

Foto: Christian Schwier/adobe.stock

gagierte und verlässliche Gemeindereporter können nach entsprechender Einarbeitung ihre Beiträge später selbstständig veröffentlichen. Damit bleibt die journalistische Qualität gesichert, während gleichzeitig neue Stimmen aus den Gemeinden zu Wort kommen.

Das Angebot richtet sich an alle, die hinschauen und etwas zu erzählen

haben: Vereinsfunktionäre, lokale Experten, engagierte Bürger oder Menschen mit Freude am Schreiben. So entsteht eine vielfältige, lebendige Berichterstattung, die zeigt, wie viel in den Gemeinden passiert – und wie wichtig lokale Geschichten für eine starke regionale Medienlandschaft sind.

www.tips.at/gemeindereporter

Tips total regional.

Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag ab 7. Oktober einreichen: tips.at/spitzenschule

In Kooperation mit:

SPARKASSE, LANDESRÄTIN FÜR BILDUNG, Tierschutz, Klimaschutz

Foto: Adobe Stock

In Kooperation mit: **Tips total regional.**

Mit Tips zum Trauaufrat

Foto hochladen & Hochzeitsplanung im Wert von € 3.500,- gewinnen!

tips.at/hochzeitsgewinnspiel

Foto: Susita.fotografie

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender



Leben mit dem Mond

MI 30. September



ab 19:28 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

DO 1. Oktober



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Rosen und Blütengehölzen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; gründlich und lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Reisen und Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 2. Oktober



ab 21:55 Uhr Krebs – absteigender Mond
 Siehe gestern

SA 3. Oktober



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Salate setzen und säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Wurzeln entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen und schneiden

SO 4. Oktober



absteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 5.+6. Oktober



bis 00:55 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten im Haus; lüften; Obst und Rüben ernten; Früchte einfrieren, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; Kuchen und Brot backen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

MI+DO 7.+8. Oktober



bis 04:55 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen; winterharte Stauden pflanzen; Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen; ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen; Kleider reinigen

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

MARKTPLATZ

Aktuelles

MALER GESELLE Wolfgang
1.A Anstriche innen/Aussen
Auch Sa.Sa.! 0664-2542347



Movatec Victory XL130
Mobilität für Generationen
3 Monate alt, total neuwertig,
wegen Todesfall VB € 4.200,-
abzugeben. ☎ 0664 9685145
(Attnang-P.)

RW-Nachhilfe,
www.mgd-ta.at

Stallbesitzer/Bauernhof:
suche **Unterkunft** für Pon-
nyperd (Wallach) bestens im
Gebiet rund um Buchkirchen,
Scharten. Es reicht z.B. Scheu-
ne mit kleinem eingezäunten
Außenbereich. Freue mich auf
Deinen Anruf 0677/61735443,

Dienstleistungen

Didgeridoo Unterricht für An-
fänger 069919265096

Feste/Veranstaltungen

Restaurant Schweizerhof
am See Altmünster

Feiern Sie bei uns im stilvollen
einzigartigen Ambiente mit tol-
ler Kulinarik! Ob Geburtstags-
feier, Taufe, Hochzeit, Firmen-
feier, etc.

Reservieren Sie rechtzwei-
fig für Ihre Weihnachts-
feier. Info & Reservierung
0677 61965005, info@ig8.at



www.facebook.com/tips.at

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in
Haslach! Nächster Ter-
min: 2. Oktober von 7.30-
12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstel-
lungsstücke, Mustermaschinen,
Auslaufmodelle Transportschä-
den u. Gebrauchtmaschinen.
Holz-, Metall- und Blechbear-
beitungsmaschinen sowie
Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur
Entspannung an. Bin privat,
ausgebildet in Massage und
auch mobil! Großraum Gmun-
den, Vöcklabruck! **Nur seri-**
öse Anfragen: ☎ 0660
2333765 (keine sms)

Kurse/Seminare

Boote Mittendorfer
Öffnungszeiten vom Boot-
Shop ab 1. Juli 2026 bis 15.
Oktober 2026 Dienstag bis
Samstag 09:00 - 12:30 Uhr
Dienstag bis Freitag 16:00 -
18:00 Uhr, Auskunft: 0664
3003324 www.boote-mittendor-
fer.at office@boote-mittendor-
fer.at

Partner/Freundschaft

Netter, lieber Mann, 73 Jah-
re sucht nette, liebe Dame zw.
65 - 70 Jahre, dauerhafte
Freundschaft, Raum Gmunden-
Umgebung. ☎ 0650 3248927
& Whatsapp

Andrea 68 J., herzlich, natur-
verbunden und voller Lebens-
freude. Ich wünsche mir einen
Mann, der Nähe, Treue sowie
gemeinsame Zeit schätzt.
☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Anna 73 J. Witwe. Die Ein-
samkeit macht mich sehr trau-
rig u. es hat sehr viel Mut ge-
kostet um diesen Schritt zu ma-
chen. Ich bin mobil nicht ortsge-
bunden, Kochen, Kuscheln, Re-
den, Lachen, Du gerne bis
85 J. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch**
Sa. u. So.

Claudia 63 J. Eine zärtliche
Frau. Sport, Natur, Kuscheln.
Wärst du bereit eine Liebe be-
hutsam aufzubauen u. den
"Schmetterlingen im Bauch"
Zeit zu lassen? Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa.**
u. So.

Ich bin 74 Jahre jung, 168 cm
groß und habe ein paar Kilo
mehr. Mein Partner sollte
mind. 175 cm groß sein, Das
Alter soll von 69 bis max. 76
sein. ☐ Zuschriften an Tips,
Stadtplatz 41, 4600 Wels unter
004/14462

Ingeborg 65 sucht dich her-
lichen Mann! Zum gemeinsa-
men Leben, Lachen, Kuscheln,
Kochen, die Einsamkeit vertre-
iben, füreinander Dasein!
www.seniorenglück.at
0650/2827035

Sportliche Sie (65J.) sucht
Partner, der anschaulich, intelli-
gent, charaktervoll ist. Salzkam-
mergut ☎ 0650 6002843

Welche Frau ab 18 - 76 Jah-
re sucht Liebe und Geborgen-
heit, Freundschaft plus. ER 61
Jahre, NR sucht Beziehung, bin
leider kinderlos mit Haus.
☎ 0677 62155599 (ab 18 -
20.00) oder SMS

Wolfgang 58 J., sportlich,
verlässlich, mitten im Leben.
Gemeinsam lachen, genießen
und nach vorne schauen. Zu
zweit ist vieles schöner.
☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Alles: Gartengestaltung, Rasen-
mähen, Heckenschneiden,
Baumabtragung. Erstbesichti-
gung kostenlos. 0664 4152962

Ausfräsen Ihrer Baum-
stümpfe, Baumpflege,
Baumabtragung,
0670 6061052

Baumstockfräsung.
landschaftspflege-
preinstorfer.at
0699 10275336

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111



Übersiedlung/Räumung

Räumung, Entsorgung und Rei-
nigung, Häuser, Wohnungen,
Firmen, rasch und verlässlich.
Made in Austria.
WIR RÄUMEN GANZ OÖ
☎ 0676 7382 455



Mehr Rätsel
auf tips.at/spiele

Sudoku
Die Auflösung gibt
es im hinteren Teil
dieser Ausgabe.
© Philipp Hubner

	9		8			4	1	
8			1					5
			6	5				8
7	4	1						
			3			1		
						6	2	7
5				7	8			
6					3			4
	7	4			6		8	

1+1 GRATIS

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit
Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite
gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-gmunden@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungen GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz
Info-Telefon:	+43 7612 63450 (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION GMDUNDEN
Theatergasse 4 / 2. Stock
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 63450
E-Mail: tips-gmunden@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Barbara Gröstlinger
Thomas Leitner
Emma Salveter
Kundenberatung:
Christian Seithhuber
Verkaufsinendienst:
Isabella Stadlmayr

Auflage Gmunden 35.331

Medieninhaber:
Tips Zeitungen GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen und
Einschaltungen, insbesondere durch Ver-
vielfältigung oder Verbreitung, ist ohne
vorherige schriftliche Zustimmung des
Verlages unzulässig und strafbar, soweit
sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts
anderes ergibt. Insbesondere ist eine
Einspeicherung oder Verarbeitung der
auch in elektronischer Form verbreiteten
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten
Lesbarkeit wird auf die geschlechter-
spezifische Formulierung verzichtet.
Selbstverständlich sind Frauen und
Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz
(K/IAI) wird gemäß den Transparenzvor-
gaben des „EU Artificial Intelligence Act“
gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 15 Tips-Ausgaben:
497.378

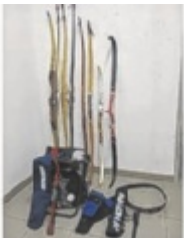


Mitglied im
VRM: 7,5 Mio.
ges. Auflage
VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIENT
ÖSTERREICHS



MARKTPLATZ

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 lbs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht
☎ 0676-7424032

So im Glück. So Tips
Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304



MOBILITÄT

Verkauf

AKTUELLE NEUWAGENANGEBOTE BEI PAPPAS
☆ OBERÖSTERREICH
- faire Eintauschpreise
- top Finanzierungsangebote
- persönliche Beratung vor Ort



INTERESSE GEWECKT?
Scannen Sie den QR-Code und nutzen Sie unser Kontaktformular

Wir melden uns gerne bei Ihnen!
PAPPAS 0732/3849 0
www.pappas.at

Suzuki SX4 GL5DR Aero,
EZ 4/2009, Benziner, 28.900 km, Schaltgetriebe, grau, 88kW, 5-Türer, gültiges Pickerl, WR/SR, € 5.900,- ☎ 0664 5311747 (Wels)

IMMOBILIEN

Verkauf

Eigentumswohnung im Zentrum von Bad Goisern, Privatverkauf!
84 m² mit Kinderzimmer, Loggia, Garten, 2021 renoviert, 2025 neue Gastherme, € 290.000,-.
☎ 0677 62307888

Laakirchen: Haus, 150 m² Wfl., 1.000 m² Gfl., Keller, Garage, Carport, 40 m² Partyzimmer, Öl-Heizung, Fassade/Fenster 2016 renoviert, 3 Min. ins Zentrum. ☎ 0699 10101551 oder 0699 10360888



Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Ertragsobjekt in Linz, Linz-Land, Wels und Wels-Land bis € 800.000 gesucht!
0664-5161670

Junges Paar aus Region sucht Haus mit Garten zum Kauf in Region, bis € 500.000,- von Privat an Privat, ☎ 0660 2938823

SUCHE Haus bis € 380.000,- gerne auch sanierungsbedürftig: Laakirchen, Ohlsdorf, Gmunden, Gschwandt, Roitham, ... ☎ 0660 4949145

Suchen Haus mit Garten und Garage in ländlicher, ruhiger Lage rund um Roitham am Traunfall zum Kauf,
☎ 0650 4204669

Diverses

Grundstück für Tierheim in Altmünster gesucht!
Für ein neues Tierheim wird ein rund 1.000 m² großes Grundstück gesucht. Bevorzugt ist eine ruhige, abgelegene Lage mit guter Straßenanbindung. Auch ungenutzte oder verwilderte Flächen kommen in Frage. Wünschenswert sind Strom- und Wasseranschluss, Einzäunungsmöglichkeit sowie eine geeignete Widmung für ein Tierheim. Über Angebote und Hinweise freuen wir uns. Email: vorstand@tierheim-altmuens-ter.at

JOBS

Stellenangebote

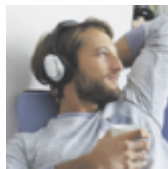
Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/-Quereinsteiger, (m/w/d)!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Neu bei Tips?
Dann lohnt sich der Einstieg besonders.
Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion.**
www.tips.at/kontakt

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser,
g'scheite Zeitung

nachrichten.at



SIE WOLLEN HOCH HINAUS? JOBS BEI AICHINGER

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR SIE – EINE/N: BAUTECHNIKER/IN FÜR HOCHBAU (m/w/d)

Vollzeit | ab € 3.593,- mtl. brutto

IHRE AUFGABEN:

- Unterstützung als Techniker bei Bauvorhaben im Bereich Hochbau
- Arbeitsvorbereitung
- Baustellenbesichtigungen und Analysen vor Ort
- Erstellung von Ausschreibungen und Abrechnungen im Baumeister- und Generalunternehmerbereich
- Preisfragen und Vergleiche

SIE BRINGEN MIT:

- Freude an der kundenorientierten Arbeit im Team
- Engagement, Zielstrebigkeit und Eigeninitiative
- Motivation zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Abgeschlossene bautechnische Ausbildung
- Grundkenntnisse in Bausoftware Auer Success von Vorteil
- Abgeleiteter Präsenzdienst

BENEFITS – WAS BIETEN WIR?

- Ein angenehmes Arbeitsumfeld mit netten Kollegen/innen in einem etablierten Familienunternehmen
- Interessante Projekte im Wohnungs-, Kommunal- und Gewerbebau
- Einschulung und Weiterentwicklung durch unsere erfahrenen Kollegen/innen
- Stetige Weiterbildungen und Schulungen
- Uneingeschränkte Entwicklungsmöglichkeit
- Leistungsgerechte Entlohnung nach KV Baugewerbe.

AICHINGER
Wir bauen Ihre Zukunft.



Aichinger Bau

Als regionales, familiengeführtes Traditionsunternehmen mit mehr als 160 Jahren Erfahrung im Hoch-, Tief- und Holzbau garantiert unser Team aus hoch qualifizierten Bau- und Zimmermeistern, Bauleitern und Technikern einen reibungslosen, zeitgerechten Ablauf.

Werden Sie Teil unserer Familie! Kontaktieren Sie uns – heute.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: bewerbung@aichinger-bau.at oder per Post an:

Aichinger Bau GmbH
Am Unterfeld 14 | 4844 Regau



aichinger-bau.at

Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management oder Junior Key Account

(m/w/d) Dienstort: Linz | 30 – 40h

Wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
- Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
- Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medioumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitsbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.



POXRUCKER SISTERS

DNA Tour 2026 *LIVE in Bad Ischl*

DO, 29. OKTOBER
19.30 Uhr, Kongress- & Theaterhaus



**Dreistimmiger Gesang
Dialektpop mit Herz
Authentisch & mitreißend**

Jetzt Karten sichern auf oeticket.at und bei der Salzkammergut Touristik

JUDO UNION KIRCHHAM

Bundesliga-Halbfinale

KIRCHHAM. In der fünften und letzten Runde der 2. Judo-Bundesliga gelang der Judo Union Kirchham gegen PSV Salzburg ein 8:6-Erfolg – ein Ergebnis, das selbst Trainer Bernhard Beiskammer als „überraschenden Sieg“ bezeichnete.

Den Grundstein dafür legten die Kirchhamer bereits im ersten Durchgang. Mit einer 6:1-Führung ging es in die Halbzeit. Für den „Ippon des Tages“ sorgte dabei David Cura-Lehner in der Gewichtsklasse über 100 Kilogramm. Im Golden Score gelang ihm sein erster Sieg in der Judo-Bundesliga.

Einzug ins Halbfinale

Salzburg kämpfte sich im zweiten Durchgang noch einmal heran, doch Kirchham brachte den



David Cura-Lehner (weiß) holt den Ippon des Tages im Kampf gegen Salzburg. Foto: Judo Union Kirchham/Ketter Franz

Vorsprung der ersten Hälfte über die Kampfzeit und feierte einen starken 8:6-Erfolg.

Mit diesem Sieg beendet die Judo Union Kirchham den Grunddurchgang auf dem dritten Tabellenplatz und zieht damit ins Halbfinale der 2. Bundesliga ein. Dort kommt es bereits am Samstag, 10. Oktober, zum Wiedersehen mit PSV Salzburg. ■

SPORTUNION GMUNDEN

Rosa Bauer holt Speerwurf-Meistertitel

GMUNDEN/VILLACH. Rosa Bauer von der Sportunion Gmunden hat bei den Österreichischen U16- und U20-Leichtathletik-Meisterschaften in Villach den Titel im Speerwurf gewonnen.

Die Gmunderin war bei den Meisterschaften in Villach gleich in mehreren Disziplinen im Einsatz. Im Kugelstoß erreichte Bauer mit 11,34 Metern Bronze. Eine weitere Bronzemedaille holte sie im Diskuswurf mit 34,97 Metern.

Am zweiten Wettkampftag gewann Bauer mit 47,40 Metern den Speerwurf der U16 und sicherte sich den österreichischen Meistertitel. Für die Leichtathletik-Sektion der Sportunion ist es der



Rosa Bauer holt den Speerwurf-Meistertitel Foto: Sportunion Gmunden/Sek. Leichtathletik

erste österreichische Meistertitel. Auch weitere Athleten der Sportunion Gmunden waren in Villach am Start. Veronika Klimma, Chiara Wallner, Louisa Traxler, Maria Kendler und Maximilian Prüwasser erreichten ebenfalls gute Platzierungen. ■



Spieler aus Ebensee Foto: SPG muki Ebensee

TISCHTENNIS

Erfolgreicher Saisonauftakt

EBENSEE. Mit Auswärtssiegen gegen Gratwein und Kapfenberg holte die Mannschaft der SPG muki Ebensee zum Start der Saison die volle Punkteausbeute. Besonders stark präsentierte sich Ivan Karabec. Mit sechs Siegen führt er nach der ersten Runde die Einzelrangliste an. In der Tabelle liegt Ebensee punktgleich mit der Spitze auf Rang drei.

Das erste Heimspiel steht am Samstag, 3. Oktober, um 15 Uhr gegen den SV EBE St. Urban auf dem Programm. ■

EUROPAMEISTERSCHAFT

Laakirchen wird Bühne für Europas Faustball-Nachwuchs

LAAKIRCHEN. Laakirchen rückt in den Mittelpunkt des europäischen Faustball-Nachwuchses: Am 3. und 4. Oktober wird in Laakirchen der EFA-Faustball-Jugendeuropapokal ausgetragen.

„Die Veranstaltung ist immer eine großartige Erfahrung für den Faustball-Nachwuchs“, sagt Klaus Wildmann, Nachwuchs-kordinator von Faustball Austria. Die Organisation übernimmt die ASKÖ Laakirchen Papier in Zusammenarbeit mit dem nationalen Verband. „Gemeinsam wollen wir eine tolle Veranstaltung für den europäischen Faustballnachwuchs auf die Beine stellen“, kündigt Organisationschef Ernst Almhofer an.



Laakirchen wird Bühne für Europas Faustball-Nachwuchs. Foto: ASKÖ Laakirchen Papier

Über 100 helfende Hände

An der Sportveranstaltung helfen auch ortsansässige Vereine, die Stadtgemeinde sowie Hauptsponsoren Raiffeisen Salzkammergut und Auto Esthofer/Drive Me mit. Darüber hinaus sind mehr als 100 freiwillige Helfer des Vereins über fünf Tage im Einsatz. Weiters wurden die Leichtathletikanlage adaptiert sowie das Tennis-Sportland, die Stockschützen- und die Bogensport-halle miteinbezogen.

58 Mannschaften

Gemeldet zum Turnier sind in den Spielklassen der männlichen und weiblichen U-14 und U-18 Landesauswahlen aus Deutschland, der Schweiz, Italien, Tschechien und Österreich (davon Salzburg, Niederösterreich, Steiermark und Oberösterreich).

Mit dabei ist der 14-jährige Angriffsspieler Mathias Haslbauer aus Laakirchen, der im oberösterreichischen Landeskader steht. ■



Einladung zur Bezirksschulmeisterschaft in Gmunden

Foto: BRG/BORG Schloss Traunsee

BEZIRKSSCHULMEISTERSCHAFT

Crosscountry-Lauf

BEZIRK GMUNDEN. Das BRG/BORG Schloss Traunsee lädt die umliegenden Schulen zur Teilnahme an der 34. Bezirksschulmeisterschaft im Geländelauf Crosscountry ein.

Der traditionelle Laufbewerb findet am Dienstag, 13. Oktober, ab 10 Uhr im Schlosspark statt. Neben Teambewerben für die Unter- und Oberstufe gibt es auch eine eigene Volksschulwertung. Zugleich qualifizieren sich die

schnellsten Läufer automatisch für die Landesmeisterschaft.

Inklusionsevent

Erstmals gibt es mit dem Fun-Run einen Bewerb, der sich auch an Schüler mit Beeinträchtigung richtet. Alle Starter des Bewerbs laufen außerdem zugunsten der Lebenshilfe. Die Anmeldung für das Schullaufevent ist noch bis Samstag, 3. Oktober, online unter www.schlosstraunsee.at möglich. ■

NACHWUCHS

Erfolge auf Skirollern

BAD ISCHL/GMÜND. Bei den Bewerbungen zum Auftakt der Skiroller-Saison in Niederösterreich konnten die beiden Nachwuchssportler Alina Kain und Niels van der Leest vom WSV Sparkasse Bad Ischl mehrere Podestplätze erreichen.

Zum Start der Skiroller-Tour sicherte sich van der Leest im Skating-Sprint über drei mal 600 Meter Rang drei.

In Gmünd folgten weitere Erfolge beim Bewerb im Fahrsicherheitszentrum Waldviertel, der auch zum Energie AG Landescup des Landesskiverbandes Oberösterreich zählt. Durch diese Bundesländer-Kooperation messen sich die Nachwuchsläufer regelmäßig mit der Konkurrenz. Van der Leest gewann in der Klasse Schüler 14 den Vielseitigkeitsbewerb, eine Kombina-



Bad Ischler Nachwuchs war auf Skirollern erfolgreich

Foto: Oliver Königshofer

tion aus technischer Vielseitigkeit und hoher Geschwindigkeit auf den Rollern, für die oberösterreichische Landescup-Wertung.

Alina Kain setzte sich in der Jugend 16 im 4,8 Kilometer langen Massenstartrennen in Skating-Technik durch und durfte sich über ihren ersten Podestplatz der Landescup-Wertung freuen. ■



Die „Aufsteigerinnen“ überraschen bisher im Spitzenfeld

Foto: SV Gmundner Milch

FRAUENFUSSBALL

Weiter im Spitzenfeld

GMUNDEN. Die Frauen des SV Gmundner Milch sorgen in der Landesliga weiterhin für positive Schlagzeilen. Die Liga-„Neulinge“ liegen vor den nächsten drei Auswärtsspielen mit sieben Punkten weiter auf Platz zwei. Mit nun sieben Punkten behaupten sich die Liga-Neulinge weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz hinter dem USV St. Oswald/Freistadt. ■

JUGENDSEGELBUNDESLIGA

Nachwuchssegler am Traunsee

GMUNDEN. 18 Teams aus ganz Österreich gingen bei der Jugendsegelbundesliga des ASKÖ Gmunden Segeln am Traunsee an den Start. Bei starkem Wind und spätsommerlichem Wetter wurden insgesamt 17 Wettfahrten ausgetragen.

Gesegelt wurde bei der Jugendsegelbundesliga im Ligaformat auf J/70-Booten. Besonders der Sonntag forderte die 13- bis 19-jährigen Teilnehmer: Bereits um 7 Uhr erfolgte der erste Start, Windspitzen bis zu 20 Knoten sorgten für anspruchsvolle und schnelle Rennen.

Lerneffekt im Vordergrund

Neben den sportlichen Ergebnissen stand vor allem der Lerneffekt im Vordergrund. Die Jugendlichen sammelten wertvolle



18 Teams aus ganz Österreich gingen bei der Jugendsegelbundesliga des ASKÖ Gmunden Segeln am Traunsee an den Start.

Foto: Peter Sommer Fotopress

Erfahrungen im Ligaformat, entwickelten ihre Zusammenarbeit an Bord weiter und konnten ihre Teams unter anspruchsvollen Bedingungen nachhaltig formen. Damit erfüllte die Jugendsegelbundesliga einmal mehr ihr Ziel, den österreichischen Segelnachwuchs auf seinem Weg in den Leistungs- und Wettkampfsport zu fördern.

Alle Teilnehmer gaben ihre Handys während der Wettkampfzeit

ab, dies geschah laut den Veranstaltern „ohne Murren“. „Unser eher kleinerer Verein AGS ist mächtig stolz für das Vertrauen des Segelverbandes dieses für uns Großevent austragen zu dürfen“, sagt Veranstaltungsverantwortlicher Andreas Kudla. Sein Dank gilt den Helfern, Betreuern, der Wettkampfleitung und vor allem den jungen Seglern, die für spannende und unfallfreie Rennen am Traunsee sorgten. ■



Der Hyundai Ioniq 6 N-Line 84 kWh 4WD ist als Basismodell ab 64.490 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Hyundai Ioniq 6: Alles im Fluss

Elektrische Limousinen sind sowieso schon Sympathieträger, wenn auf so hohem technischen Niveau wie der Hyundai Ioniq 6 erst recht.

Ja, es gibt sie noch. Modelle mit einem ausgeprägten Hang zur Individualität, einem Statement gleichkommend, dass es im Leben nicht nur um Rationalität und schnöde Zahlen geht. Das sind zwar meistens keine Verkaufsschlager, was wiederum genau der Anreiz sein kann, seine Unterschrift auf den Kaufvertrag zu setzen. Der Hyundai Ioniq 6 ist so eines. Bei den Stückzahlen im Hintertreffen gegenüber seinem ach so praktischen Bruder Ioniq 5 ist er optisch das weitaus aufregendere Auto.

Über 4,9 Meter lang ist die schnittige Sportlimousine, vom Windkanal mit einem famosen cW-Wert von 0,21 freigegeben. Die Testfahrer von FahrFreude könnten hier jetzt von dem via Facelift Einzug gehaltenen schärferen Blick oder dem gefühlt endlos nach hinten fließenden Heck samt Spoiler erzählen. Oder die Gimmicks der N-

Line wie 20-Zöller, Stoßfänger vorne und hinten, Seitenschweller in Schwarz und diversen N-Line-Emblemen aufzählen. Tatsache ist, dass man den Ioniq 6 als „N-Line“ live sehen muss.

Sportlich, aber nicht übertrieben

Sie markiert abseits des jenseitigen N-Modells die Top-Ausstattung, bringt sich auch im Interieur mit roten Akzenten, schwarzem Alcantara, Sportsitzen und vielem mehr entsprechend mit ein. Head-up-Display, BOSE-Sound und Matrix-LED geben aber auch eine erste Ahnung davon, dass der Ioniq 6 gar nicht so wild ist, wie er sich auf den ersten Blick gibt. Sagen wir so, so vielseitig die Ausstattung ist, so vielseitig gibt sich der Koreaner im Alltag.

Die 325 PS Maximalleistung der getesteten 84 kWh AWD-Variante treibt das mit einem verschmitzten Lächeln auf die Spitze. Druckvoll beschleunigt der 6er in 5,1 Sekunden auf 100 km/h, Kraft im Überfluss und Elastizität auf Sportwagenniveau wird zur gelebten Selbstverständlichkeit. Die längs-

dynamische Performance des Modells ist beeindruckend, auch querdynamisch lässt sie nichts anbrennen. Dass die N-Variante doppelt so viel Leistung hat, packen die Testfahrer da gerade überhaupt nicht. Steht aber eh auf einem anderen Blatt Papier.

Schnell fahren, schnell laden

Gott sei Dank möchte man fast sagen, denn bei der Abstimmung des Fahrwerkes zeigt der Ioniq 6 N-Line seine komfortable Seite. Nicht im Sinne einer Sänfte, aber mit klarem Blick für die Ansprüche im Alltag. Agilität mit Niveau quasi. Zieht sich in der Form generell durch das ganze Auto. Alles Sportliche ist stilgerecht statt peinlich, das Drumherum fein verarbeitet und in edlen Materialien gehalten. Und wer es nicht glaubt, sei auf die 800-Volt Technik verwiesen. Damit schafft der Ioniq bis zu 350 kW Ladeleistung, was die eh schon super WLTP-Reichweite von 570 Kilometer noch weiter adelt. Wohlgefühl stellt sich ein, Entspannung. Die feinen Platzverhältnisse passen da gut dazu, die kleine Kofferraumöffnung verlangt

nach kleinen Abstrichen. Sonst wäre da nichts in die Richtung, die digitale Landschaft ist groß, selbst auf klassische Drehregler und Tasten muss man nicht verzichten. Als „N Line“ 84 kWh 4WD startet der Ioniq 6 bei 64.490 Euro, unter Ausnutzung aller Boni werden daraus attraktive 54.780 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Hyundai Ioniq 6 N-Line 84 kWh 4WD

Motor: 84,0 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 325 PS
Dauerleistung: 110 PS
Max. Drehmoment: 650 Nm
Reichweite: ca. 500 km
Vmax: 185 km/h
0 auf 100 km/h: 5,1 Sek
Preis Basismodell: ab 45.990 Euro
Preis Testmodell: ab 64.490 Euro



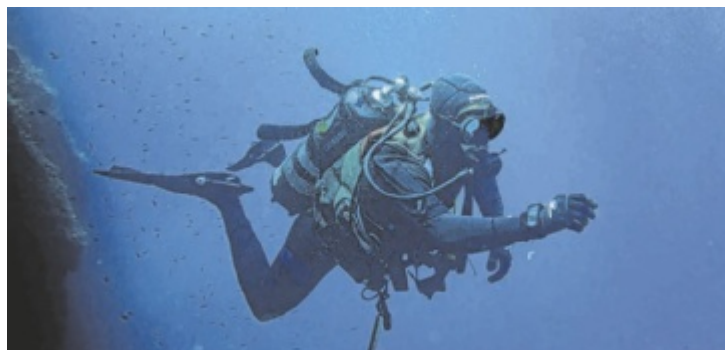
EVENT

Österreichs größte Outdoor-Tauchmesse kommt an den Attersee

STEINBACH. Internationale Top-Marken, Testtauchgänge und Experten: Im Oktober wird der Attersee zwei Tage lang zum Treffpunkt der österreichischen Tauchszene.

Der Attersee zählt mit seinem klaren Wasser und seiner abwechslungsreichen Unterwasserwelt zu den bekanntesten Süßwasser-Tauchrevieren Europas. Am 3. und 4. Oktober wird Steinbach zum Treffpunkt der Szene: Bei den Tauch Erlebnis Tagen ATTERSEE steigt direkt am See Österreichs größte Outdoor-Tauchmesse.

Internationale Hersteller präsentieren beim DiveCenter Seefeld und Hotel Föttinger aktuelle Aus-



Ein Taucher erkundet die Unterwasserwelt

Foto: (Foto: Adrien/adob.stock)

rüstung für Sporttauchen und Technisches Tauchen. Mit dabei sind unter anderem Halcyon, Fourth Element, Poseidon, SU-EX, Seacraft und TECLINE.

Viele Produkte können direkt unter realen Bedingungen im Attersee getestet werden. Work-

shops, Fachvorträge und Testtauchgänge ergänzen das Programm.

„Wir holen Hersteller und echte Größen der Tauchszene an den Attersee – und geben den Besuchern die Möglichkeit, mit ihnen persönlich ins Gespräch zu kom-

men und Ausrüstung gleich im Wasser zu testen. Genau diese Verbindung macht die Tauch Erlebnis Tage besonders“, sagt Veranstalter Michael Würschinger.

Taucher beleben die Nebensaison

Gerade Herbst und Winter bieten am Attersee gute Sichtweiten und locken Taucher in die Region. Davon profitieren auch Beherbergungsbetriebe, Gastronomie und Tauchschulen.

Am Samstagabend stehen zudem die „DEEP TALKS“ im Hotel Föttinger auf dem Programm. Die Messe ist Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. ■

FEUERWEHRMUSIKKAPELLE LANGWIES

55. Ebenseer Volksfest

EBENSEE. Die Feuerwehrmusik-kapelle Langwies (FML) lädt am Samstag, 3. Oktober, und Sonntag, 4. Oktober, bereits zum 55. Mal zum Festwochenende in die beheizte Stockschützenhalle Ebensee ein.

Der Samstag startet erstmals bereits um 11 Uhr mit einem Weißwurst-Frühschoppen mit der „Pfannhauser Musi“. Um 12 Uhr folgt der offizielle Bieranstich, um 18 Uhr stehen eine Tanzeinlage von „Spirit of Team“ sowie die Sportlerlehrung der Markt-gemeinde Ebensee auf dem Programm.

Anschließend sorgen die Markt-musik Schörfling und der Musikverein Roitham am Traunfall für musikalische Unterhaltung. Am Sonntag, 4. Oktober, lädt der Handwerksmarkt ab 10.30 Uhr zum Bummeln ein. Um 11 Uhr



Dier Bieranstich findet am Samstag, 3. Oktober, statt.

Foto: FM Langwies

sorgt eine FML-Bläsergruppe für musikalische Klänge, ehe zu Mittag die „Oisdann“ Klarinettenmusi aufspielt.

Am Nachmittag findet ein Kinderspielfest und Alpakawanderungen statt. Den musikalischen Nachmittag gestaltet die FML-Bierzeltpartie.

Der Eintritt ist frei. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Jugendarbeit, der Anschaffung von Uniformen, Tracht und Instrumenten sowie dem Vereinsheim zugute. ■

SPÖ ALTMÜNSTER

Sozialflohmarkt feiert zehnjähriges Bestehen

ALTMÜNSTER. Am Samstag, 3. Oktober, findet der Sozialflohmarkt im Pfarrsaal Altmünster bereits zum zehnten Mal statt.

Ins Leben gerufen wurde der Flohmarkt vor zehn Jahren von Eva Fernbach. Der Reinerlös kommt einer schnellen und unbürokratischen Soforthilfe in der Markt-gemeinde zugute, von der unter anderem Pensionisten, Familien und Alleinerziehende profitieren.

Nicht verkaufte Waren werden nach der Veranstaltung weitergegeben und etwa vom Roten Kreuz, dem Revital-Shop oder für Hilfslieferungen verwendet. Sachspenden können am Donnerstag, 1. Oktober, von 17 bis 19



Der Sozialflohmarkt findet bereits zum zehnten Mal statt.

Foto: SPÖ Altmünster

Uhr sowie am Freitag, 2. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im Pfarrsaal Altmünster, Münsterstraße 1, abgegeben werden.

Der Flohmarkt selbst öffnet am Samstag, 3. Oktober, von 8 bis 13 Uhr. Ein Kaffee- und Kuchenbuffet wird ebenfalls angeboten. ■

COMMUNALE OÖ

Gmunden schreibt „HERstory“

GMUNDEN. Unter dem Motto „Mut, Geschichte zu schreiben – von history to HERstory“ setzt Gmunden bis Montag, 30. November, einen eigenen Schwerpunkt im Rahmen der **communale oö 2026**. Im Fokus steht dabei die weibliche Perspektive auf Geschichte.

Ausgehend vom Oberösterreichischen Bauernkrieg von 1626 rückt das Programm Frauen in den Mittelpunkt, deren Wirken und Widerstand in der Geschichtsschreibung oft wenig sichtbar geblieben sind.

„Ohne Frauen kein Aufstand“

Zu den Höhepunkten zählt das Symposium „Ohne Frauen kein Aufstand. Über die Zukunft der vergessenen Revoluzzerinnen“ am Samstag, 3. Oktober, ab 10 Uhr im Seeschloss Ort. Am

Abend eröffnet in der Hippohalle die Ausstellung „Not Fit for Marketing – Bäuerinnen jenseits der Idylle“. Am Sonntag, 4. Oktober, folgen ein Kulturfrühstück mit Autor Thomas Perle im Schloss Ort sowie die Oberösterreich-Premiere seines Stücks „karpatenflecken“ im Stadttheater. Ebenfalls Teil des Programms sind die sonntäglichen Instawalks „Aufstand und Erinnerung“ zu Schauplätzen des Widerstands und Wirkens vergessener Gmundner Persönlichkeiten.

Termine im November

Im November stehen unter anderem eine Lesung mit Elke Laznia und Marianne Jungmaier, ein Kepler Salon extern mit Danielle Spera sowie die Uraufführung des Stationentheaters „Gegen den Wind gesät“ auf dem Pro-



„fading fields“ von Daniela Köppl im K-Hof Museum Foto: Daniela Köppl

gramm. Im K-Hof Museum ist die Ausstellung „fading fields. Ländliche Visionen zwischen Vorstellungskraft und Verschwinden“ von Daniela Köppl zu sehen. ■

Viele Veranstaltungen sind bei freiem Eintritt zugänglich. Weitere Infos unter www.gmunden.at/communale

PFARRSAAL

Basar mit Kindersachen

PINSDDORF. Im Pfarrsaal Pinsdorf findet am Samstag, 3. Oktober, von 8 bis 13 Uhr ein Kindersachenbasar statt. Angeboten werden unter anderem Winterbekleidung für Babys und Kinder, Kinderschuhe, Babyausstattung, Spielzeug und Winter Sportartikel. Zum Verkauf stehen außerdem Kindersportgeräte, Kinderski bis maximal 130 Zentimeter, Babyrutscher, Kinderhörbücher und Computerspiele. Beim Basar werden zudem Mehlspeisen zum Mitnehmen angeboten.

Für die Abgabe von Artikeln ist eine Voranmeldung beziehungsweise Nummernvergabe bis Dienstag, 29. September, erforderlich. Diese ist per E-Mail an kindersachenbasar.pinsdorf@gmx.at oder telefonisch unter 0676 83940871 möglich. ■

45 JAHRE

„The Toasters“ feiern Ska in Bad Goisern

BAD GOISERN. Ska aus New York steht am Freitag, 2. Oktober, in Bad Goisern auf dem Programm. Der Kulturverein Hallstatt holt die Band The Toasters im Rahmen ihrer „45 Years in Ska Tour 2026“ ins Dischgu.



The Toasters in Goisern Foto: The Toasters

Konzert in Goisern

Nach eigenen Angaben haben The Toasters im Laufe ihrer Karriere mehr als 6.000 Konzerte gespielt. 2026 feiert die Band ihr 45-jähriges Bestehen mit einer internationalen Tour – eine Station davon ist nun kurzfristig Bad Goisern am Freitag, 2. Oktober. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt erfolgt gegen freiwillige Spenden. ■

The Toasters blicken auf eine lange Geschichte zurück. Gegründet wurde die Band 1981 von dem aus Großbritannien stammenden Robert „Bucket“ Hingley in New York. Musikalisch verbindet die Gruppe Ska mit Elementen aus Punk, Reggae und New Wave. Hingley gründete 1983 zudem Moon Ska Records, ein Label, das eine wichtige Rolle in der US-amerikanischen Ska-Szene spielte.

STADTBÜCHEREI GMUNDEN

„Lila Höhle“ geöffnet

GMUNDEN. Ab Dienstag, 6. Oktober, erweitert die Stadtbücherei Gmunden ihr Programm für Familien um eine regelmäßig stattfindende Geschichtenzeit und verwandelt ihre „lila Höhle“ in eine „Oase der Fantasie“.

Bei der regelmäßigen Geschichtenzeit in der Stadtbücherei Gmunden sind Kinder ab vier Jahren und ihre Begleitpersonen dazu eingeladen, auf Entdeckungsreisen zu gehen. Jeden ersten Dienstag im Monat von 15 Uhr bis etwa 15.30 Uhr können es sich die Kinder gemütlich machen. Vorgelesen werden Geschichten aus dem großen Fundus der Bibliothek. Der Eintritt zu dieser abenteuerlichen Auszeit ist kostenlos. Da die Plätze auf den Kissen begrenzt sind, bittet das Biblio-



Die Stadtbücherei Gmunden öffnet ihre „lila Höhle“ Foto: Stadtbücherei Gmunden

theksteam um eine vorherige Anmeldung (07612 794 430, stadtbuecherei@gmunden.ooe.gv.at). ■

Die „lila Höhle“ befindet sich im ersten Stock der Stadtbücherei (ohne Lift). Kinderwagen können gerne im Erdgeschoss abgestellt werden.

ZOOM8

Europameisterschaft am Traunsee

GMUNDEN. Der Traunsee wird von Sonntag, 11., bis Freitag, 16. Oktober, zum Austragungsort der Zoom8 European Championships. Der Union Yacht Club Traunsee richtet die Europameisterschaft zum Abschluss der diesjährigen Traunsee Woche aus.

Erwartet werden etwas mehr als 30 Nachwuchsegler aus Österreich, Dänemark, Estland, Finnland und der Slowakei.

Zwei Weltmeister am Start

Aus österreichischer Sicht sind mit Emily Kargl und Jakob Gsell zwei aktuelle Weltmeister am Start. Gsell gehört dem Traunsailteam an, einem gemeinsamen Trainingsverband, in dem Jugendliche aus den Segelclubs rund um den Traunsee gemeinsam trainieren

und sich auf nationale und internationale Regatten vorbereiten.

Eine Woche Programm

Die Europameisterschaft beginnt am Sonntag, 11. Oktober, mit Registrierung und technischer Abnahme. Am Montag, 12. Oktober, folgt ein Practice Race, bei dem sich die Teilnehmer mit den Bedingungen am Traunsee vertraut machen können.

Am selben Abend findet die offizielle Eröffnung im Gmundner Rathaus statt. Von Dienstag, 13., bis Freitag, 16. Oktober, stehen schließlich die Wertungsfahrten auf dem Programm, in denen die Europameistertitel vergeben werden.

Gesegelt wird in der Jugendklasse Zoom8. Das rund 2,65 Meter lange Einhandboot mit etwa fünf Quadratmetern Segelfläche ist für



Bei der Zoom8-Europameisterschaft werden über 30 Nachwuchsegler aus verschiedenen Nationen am Traunsee erwartet.

Foto: PROFS/Simon Hörmandinger

ein Seglergewicht von ungefähr 40 bis 65 Kilogramm ausgelegt. Die Klasse gilt als Bindeglied zwischen dem Kinderboot Opti, in

dem viele Kinder ihre ersten Regattaerfahrungen sammeln, und größeren Einhandklassen wie der ILCA. ■

SPANNENDE EINBLICKE

Nachts im Museum

SALZKAMMERGUT. Am Samstag, 3. Oktober, laden Museen und Kulturinstitutionen in ganz Österreich zur ORF-Langen Nacht der Museen.

Von Altmünster über Traunkirchen bis nach Ebensee, in Bad Ischl, Bad Goisern und Hallstatt erwartet große und kleine Besucher ein abwechslungsreiches Programm.

Geschichte und Handwerk

In Bad Ischl beteiligen sich vier Museen, darunter das Hotel Austria – Museum der Stadt Bad Ischl und die Lehárvilla. In der Bergsäge Maria Theresia Stollen ist ein historisches Sägewerk mit erhaltenem Originalgetriebe zu sehen. Das Feuerwehrmuseum FF Bad Ischl zeigt die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr. In Bad Goisern widmet sich das

Hand.Werk.Haus Salzkammergut dem traditionellen Handwerk.

Archäologie und Industrie

Das Museum Archeult in Traunkirchen informiert über die prähistorische Geschichte der Region und aktuelle archäologische Forschungen. In Ebensee verbindet das Museum Ebensee Industrie-, Sozial- und Kulturgeschichte mit traditionellem Handwerk und regionalem Brauchtum. Das Zeitgeschichte Museum Ebensee befasst sich mit der politischen Geschichte des Salzkammerguts. Das Welt erbemuseum Hallstatt zeigt die Bedeutung der Salzgewinnung für die Region.

Tickets und Informationen

Das regionale Ticket kostet sieben Euro. Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Alle Infos unter www.langenacht.orf.at ■

KONZERT

„Klanggiganten“

ST. GEORGEN. Unter dem Titel „Klanggiganten“ laden die Musikkapelle St. Georgen im Attergau und die Bauernkapelle Eberschwang gemeinsam mit dem Polizeiorchester Bayern am Nationalfeiertag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem Konzertabend in die Attergauhalle ein.

Unter der musikalischen Leitung von Johann Mösenbichler und Günther Reisegger präsentieren die drei Klangkörper ein vielfältiges Programm und zeigen die unterschiedlichen Facetten der Blasmusik. Karten gibt es unter musik-stgeorgen.at und bauernkapelle-eberschwang.at ■

ONE HIT AT A TIME ★ BEST OF THE BEST

THE **JOHNNY CASH** SHOW

PRESENTED BY THE CASHBAGS

19.11. GMUNDEN
Stadtheater

Karten + Info: 0676 50 40 447
wonderworld-shows.at

Tips

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Altmünster: Donnerstag, Frauenberatung, Elki Zentrum Traunsee, 15 - 15.50, Terminvereinbarung: ☎ 07612 88630

Gmunden: Dienstag und Freitag, Kleiderausgabe und -annahme (auch Schuhe) für Kinder, Damen und Herren, im Rotkreuz-Markt Bekleidung, Bahnhofstraße 75, 13 - 18.00, Infos: ☎ 07612 65093-0

Gmunden: Freitag, Offener Treffpunkt für Eltern mit Kindern, EKIZ Villa Gmundnerbunt, 9 11.30, ohne Anmeldung!

Gmunden: Sonntag, Hl. Eucharistiefeier und Krankengebet, Evangelikal-Episkopale Kirche St. Paulus, Theresienthalstraße 71, 18.00

Laakirchen: Mittwoch, kostenlose Erstberatung, Themen: Stress, Burnout, Familie & Beziehung, Bildungshaus Villa Rosental: ☎ 07613 45000

Traunseeregion: Mittwoch, Trailrunning Lauftreff, kostenlos, 18.00, gestartet wieder immer an unterschiedlichen Orten, genaue Infos: www.trailrunningcup.at

DO, 1. Oktober

Bad Goisern: Stammtisch des Seniorenbundes, Moserwirt, 14.00

Bad Ischl: Jodelkurs mit Anita Biebl auf der Katrin 10.00

Bad Ischl: Kellerreise, Grazer Straße 16, bei Eintritt, 10 & 15.00

Bad Ischl: themenbezogene Stadtführung "Jüdisches Leben in Bad Ischl", Dauer 1,5h, TP: Trinkhalle, 15.30

Gmunden: Kasperltheater "Kasperl und der Kobold", Eintritt frei, Marktplatz SEP, 15.00 und 16.30

Gmunden: OÖZIV Stammtisch, Musikantenstammtisch mit Hans Spießberger, GH Altmühl, 18.00

Gmunden: Treffen der SHG "Selbsthilfe nach Krebs", Salzkammergut Klinikum, Sitzungszimmer, 14.00, Kontakt: Gabriele Moser ☎ 0699 18085595

FR, 2. Oktober

Bad Goisern: The Toasters "45 Years in Ska Tour 2026", Dischgu, Untere Marktstr. 17, 20.00, freiw. Spenden. VA: Kulturverein kunterbunt KulturBundt Hallstatt

Bad Ischl: Brauchtumsabend des Trachtenvereins D'Ischler mit dem Schuasterl Dreigesang, Ischler Tanzbläsern, Ischler Seitpfeifern, Tanzgruppe, Trinkhalle, 19.30, freiw. Spenden

Bad Ischl: Führung durch das Hotel Austria - Museum, bei Eintritt, 14.00

Bad Ischl: Wildkräuterspaziergang für Kinder von 4-8 Jahren mit Begleitperson, EKIZ, Lindaustr. 28. Anm. erford. ☎ 0699 16886421

Auflösung Sudoku

3	9	5	8	2	7	4	1	6
8	2	6	1	3	4	7	9	5
4	1	7	6	5	9	2	3	8
7	4	1	9	6	2	8	5	3
2	6	3	7	8	5	1	4	9
9	5	8	3	4	1	6	2	7
5	3	2	4	7	8	9	6	1
6	8	9	2	1	3	5	7	4
1	7	4	5	9	6	3	8	2

SA, 3. Oktober

Altmünster: Sozial-Flohmarkt, Pfarrsaal, 8 - 13.00.

Waren-Annahme: 1.10., 17 - 19.00 und 2.10., 14 - 16.00. Einnahmen Zugunsten BürgerInnen in Not. VA: SPÖ Altmünster

Bad Ischl: Flohmarkt auf dem Auböckplatz und KFJ-Straße, 10 - 16.00

Bad Ischl: Lange Nacht der Museen im Hotel Austria - Museum, 18 - 24.00

Bad Ischl: Orgelroas mit Franziska Riccabona, 10 - 16.00

Ebensee: 55. Volksfest, Stockschützenhalle, ab 10.00 Festbetrieb, 11.00 Weißwurst-Frühschoppen uvm. Dauer: 3./4. Oktober

Ebensee: Cinerock Live - Hippie Death Cult + very special Guest: Glory Dead, Kino, 20.30

Gmunden: Sicherheitstag 2026 - Ein Fest für die ganze Familie am Rathausplatz und Schubertplatz, 12 - 19.00

Gmunden: Sozialflohmarkt der Stadtpfarre im Kapuzinerkloster, Klosterstr. 3, 10 - 14.00

Grünau: Lesung mit Musik "Das Gewissen der Tauben", Pfarrsaal, 20.00, weiters Ausschnitte aus dem Film "Der Atem des Himmels"

Laakirchen: EFA-Faustball-Jugendeuropapokal, Dauer: 3./4. Oktober. Infos: www.asketlaakirchen.at/?page_id=10204

SO, 4. Oktober

Bad Ischl: Erntedank mit musik. Darbietung "OMK Mitterweißenbach", Stadtpfarrkirche 9.30

Bad Ischl: Führung durch das Hotel Austria - Museum, 14.00, bei Eintritt

Bad Ischl: Kellerreise, Grazer Straße 16, bei Eintritt, 10 & 15.00

Bad Ischl: Stadtführung, Dauer 1,5h, TP: Trinkhalle, 10.00

Ebensee: Handwerksmarkt, Stockschützenhalle, 10.30 - 17.00 beim 55. Ebenseer Volksfest

Gmunden: Erntedankmesse, Stadtpfarrkirche, 9.30. VA: Goldhauben- und Kopftuchgruppe Gmunden

Gschwandt: Erntedankfest, Festzug mit Erntekrone vom Feuerwehrdepot, Veranstaltungshalle, 8.45

MO, 5. Oktober

Bad Ischl: Hola Trio beim k.u.k. Schirm, 14.00

Bad Ischl: Liachtbratlmontag, Stadtzentrum, ab 8.00

Laakirchen: Online-Vortrag "Sucht verstehen und Co-Abhängigkeit vorbeugen", 19 - 20.30, Bildungshaus Villa Rosental, Anm. office@institutthuemer.at oder ☎ 0713 45000

DI, 6. Oktober

Gmunden: "Iila Höhl" für junge Entdeckerinnen und Entdecker, Kinder ab 4 Jahren, Stadtbücherei (1. Stock), 15 - ca. 15.30 (jeden ersten Dienstag im Monat)

Gmunden: Vortrag: Familienburnout - wenn nichts mehr geht und was dennoch hilft, EKIZ Villa Gmundnerbunt, 18.30. Anm. ☎ 0677 63620639

Laakirchen: Online-Vortrag "Gefühle verstehen - Begleitung von Kindern mit Herz und Hirn", 19 - 20.30, Bildungshaus Villa Rosental, Anm. office@institutthuemer.at oder ☎ 0713 45000

MI, 7. Oktober

Bad Goisern: Seniorenbund - EDV-Stammtisch, Steegwirt, 15.00

Bad Ischl: Führung durch das Hotel Austria - Museum, 14.00, bei Eintritt

Bad Ischl: Kellerreise, Grazer Straße 16, bei Eintritt, 10 & 15.00

Bad Ischl: Stadtführung, Dauer 1,5h, TP: Trinkhalle, 10.00

Gmunden: Upcycle Gruppe "Aus Alt mach Neu", Pfarrcafe, Kirchenplatz 5, 15 - 17.00

DO, 8. Oktober

Bad Goisern: Seniorenbund - Präsentation der OÖSB-Reisen 2027 im Saal der Raika Bad Ischl

Gmunden: Herbst-Kochkurs mit Obst & Gemüse der Saison, EKIZ Villa Gmundnerbunt, 14.30. Anm. ☎ 0677 63620639

Laakirchen: Ausstellungseröffnung "Walter Grabner - Sumpfkalkbilder", Neues Rathaus, 19.00

FR, 9. Oktober

Bad Ischl: Ausstellung - Culture Screen - Ein Paravent als Weltbühne, Hotel Austria - Museum, Esplanade 10. Dauer: 9. Okt. - 15. Nov., Mo, Mi - So 10 - 17.00

Gmunden: Babyrunde - Baby's erstes Jahr, EKIZ Villa Gmundnerbunt, 9.30. Anm. ☎ 0677 63620639

Gmunden: Vortrag: Homöopathie für Kinder, EKIZ Villa Gmundnerbunt, 16.00. Anm. ☎ 0677 63620639

Scharnstein: Spannende Berufe direkt vor der Haustür "Die Talente Almtal", Job-Event für Jugendliche, Mittelschule, 12 - 19.00

Märkte

Steyrermühl: jeden Freitag, Flohmarkt für soziale Zwecke, Pfarrzentrum, 15 - 18.00

Tierärzte

Bez. Gmunden: jeweils Sa/So und Feiertag:

Bad Ischl: Tierambulanz-Salzkammergut ☎ 06132 23724

Gmunden: Tierklinik Cumberland ☎ 07612 64141

Beratungs-Tipps

Bad Ischl: Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut. ☎ 06132 21331

Bad Ischl: kostenlose Familienrechts- und Scheidungsberatung. ☎ 0660 7241256

Bad Ischl: Krebshilfe-Beratungsstelle. ☎ 0660 4530441

Gmunden: Alkohol-Frauengruppe. ☎ 0664 6007289554

Gmunden: Alkohol-Reflexionsgruppe. ☎ 0664 6007289554

Gmunden: kostenlose Familienrechts- und Scheidungsberatung der Familienberatungsstelle Balance. ☎ 0681 81917635

Gmunden: Krebshilfe-Beratungsstelle. ☎ 0660 4530432

Kostenlose Arbeits- und Sozialrechtsberatung des ÖGB-Gmunden für Mitglieder. ☎ 07612 64466

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at

Scharnstein: INSEL, Mädchen- und Frauenzentrum, kostenlose Beratung. ☎ 07615 7626

Ausstellungen

Bad Ischl: Schaufenstergalerie - Sehenswert beim Optiker Zweger, Arbeiten von Marlene Lerperger und Alexandra Zopf, Dauer: bis Ende Oktober 2026

TOP-Termine



Foto: Stefan Gergely

KABARETT „STIMMT“ LAAKIRCHEN. Kabarettist Omar Sarsam kommt am Mittwoch, 21. Oktober, um 20 Uhr mit seinem Programm „Stimmt“ ins ALFA Laakirchen-Steyrermühl. Dabei begibt sich Sarsam auf die Suche nach dem, was stimmt. Tickets gibt es auf Ö-Ticket oder bei der Gemeinde Laakirchen.



Foto: Dominik Grüss

SPANNENDE REISE IN DIE URZEIT KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine 80 Meter lange Murbahn und vieles mehr.



Foto: Karin Presnik

LIVE-KONZERT MIT NIK P. GMUNDEN. Der Künstler, Songwriter und Produzent Nik P. kommt am Freitag, 5. März 2027, um 19.30 Uhr für ein Live-Konzert mit seinen größten Hits in die Toscana. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.



Foto: NoMu

HANSI HINTERSEER LIVE GMUNDEN. Die Toscana verwandelt sich am Sonntag, 23. Mai 2027, um 16 Uhr in eine Schlager-Bühne, wenn Hansi Hinterseer mit seinem Soloprogramm begeistert. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.

JOB-EVENT

„Die Talente Almtal“

SCHARNSTEIN. Das Job-Event „Die Talente Almtal“ zeigt berufliche Möglichkeiten in der Region und findet am Freitag, 9. Oktober, zum zweiten Mal in der Mittelschule Scharnstein statt.

An diesem Tag können sich Jugendliche von 12 bis 19 Uhr über unterschiedliche Berufe und Ausbildungswege informieren und mit regionalen Betrieben ins Gespräch kommen.

19 Betriebe aus dem Almtal

Insgesamt präsentieren sich 19 Betriebe und Einrichtungen aus dem Almtal und darüber hinaus. Vertreten sind unterschiedliche Branchen – vom Anlagen- und Maschinenbau über Handwerk und Handel bis hin zu Gesundheit, Pflege und Bankwesen. Auch das WKOÖ Karriere Cen-



Die Almtaler Wirtschaft freut sich auf das Job-Event. Foto: WKO Gmunden

ter ist vor Ort. Im Mittelpunkt steht der direkte Austausch mit Ausbildnern und Lehrlingen. Jugendliche sollen dadurch einen Einblick in den Berufsalltag bekommen und verschiedene Möglichkeiten für ihren weiteren Ausbildungsweg kennenlernen.

Ergänzt wird das Programm unter anderem durch eine Fotobox und VR-Brillen. Zudem gibt es ein Gewinnspiel. ■

AUSSTELLUNG

Retrospektive zu Zdeněk Macků

TRAUNKIRCHEN. Anlässlich des 20. Todesjahres des tschechisch-österreichischen Künstlers Zdeněk Macků ist im Apartmenthotel S'Mitterndorf in Traunkirchen derzeit eine Retrospektive mit Werken aus seinem privaten Nachlass zu sehen.

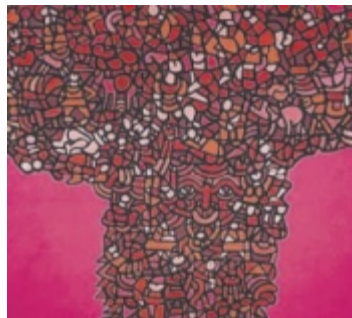


Bild von Zdeněk Macků Foto: Peter Wurst

Unter dem Titel „Zdeněk Macků – The Private Archive Release“ haben seine Töchter Helena Macků und Vendula Ortmann gemeinsam mit Kuratorin Rieke Reiter einen vielfältigen Querschnitt durch unterschiedliche Motive, Stimmungen und Schaffensperioden zusammengestellt. Die Ausstellung zeigt dabei auch Arbeiten abseits seines bekannten Europa-Zyklus „Europa No-

va“. Macků kam 1977 nach Linz, wo er an der damaligen Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung studierte. Die Werke sind noch bis Ende Mai 2027 in den Gängen und ausgewählten Zimmern des S'Mitterndorf in Traunkirchen zu sehen. Weitere Informationen unter www.macku.cc ■

Dein Traumkleid

ZUM VERLIEBEN



Entdecke unsere neue Kollektion und Beratung mit Herz!

**JETZT TERMIN
BUCHEN**

07751/8902-20

FUSSL

Happy Day

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32
www.fussl-happyday.at



Michael Pucher

Foto: Christa Pucher

SIEDLERVEREIN

Pilzwanderung

ATTNANG-PUCHHEIM.

Am Samstag, 3. Oktober, findet um 13.30 Uhr eine Pilzwanderung mit Michael Pucher statt. Treffpunkt ist beim Siedlervereinshaus in der Passauerstraße 48. Im Wald werden Pilze bestimmt und Tipps zu Bestimmungsbüchern und Handy-Apps gegeben. Die Teilnahme kostet zehn Euro, eine Anmeldung unter 0681 81413053 ist erforderlich. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Festes Schuhwerk und ein Regenschirm werden empfohlen. ■

HEAVY PSYCH

Hippie Death Cult in Ebensee

EBENSEE. Schwere Riffs und psychedelische Klangwelten stehen am Samstag, 3. Oktober, im Kino Ebensee auf dem Programm. Ab 20.30 Uhr gastiert die US-Band Hippie Death Cult aus Portland, Oregon, im Rahmen von „Cinerock Live“. Als Special Guest sind die Ebenseer Glory Dead dabei.

Hippie Death Cult verbinden Heavy Psych und Stoner Rock mit progressiven Elementen und Anklängen an den Rock der 1970er-Jahre. Mit den Alben „111“, „Circle of Days“ und „Helichrysum“ sowie hunderten Konzerten in Europa und Nordamerika hat sich die Band auch international einen Namen gemacht.

Nach früheren Auftritten im Kino Ebensee kehren die Musiker



Die Band Glory Dead aus Ebensee tritt als unterstützende Band auf. Foto: Glory Dead

nun erneut ins Salzkammergut zurück.

Glory Dead aus Ebensee

Unterstützt wird die Band von Glory Dead. Die vier Ebenseer rund um die Gebrüder Kinz und Bassist Andreas Loidl stehen für eigenständigen Rock 'n' Roll mit erdigen Basslinien, Gitarrensolos und kraftvollem Schlagzeug. Tickets sind im Vorverkauf über KUPfticket sowie an der

Abendkasse erhältlich. Regulär kostet der Eintritt 25 Euro, für Jugendliche sowie Schüler und Studenten 11 Euro. Für Mitglieder des Kulturvereins Ebensee kostet ein Ticket 22 Euro, Besucher mit AK-Karte zahlen 23 Euro.

Die Ermäßigungsnachweise sind an der Abendkasse vorzuweisen. Vorverkauf läuft bis Samstag, 3. Oktober, um 19 Uhr, danach gibt es Tickets an der Abendkasse. ■



MI 18.11.26
TOSCANA CONGRESS
GMUNDEN
TICKETS: FLORO.AT Ö-TICKET
WWW.FG-EVENTS.AT

HARRY G



FR 20.11.26
KONGRESSHAUS
BAD ISCHL
TICKETS: Ö-TICKET
WWW.FG-EVENTS.AT

MITMANNSGRUBER

DI 05.10.2027 - OMAR SARSAM @ BAD ISCHL
MI 03.11.2027 - LYDIA PRENNER-KASPER @ BAD ISCHL

JEUNESSE

Junge Kammermusik aus Wien und Prag

GMUNDEN. Junge Talente aus Österreich und Tschechien stehen beim ersten Konzert der Jeunesse Gmunden in der Saison 2026/27 im Mittelpunkt.

Am Montag, 9. November, um 19.30 Uhr sind das Sottriffer Trio, das Duo Comenius und das Trio Vyšehrad im Heinrich Schiff Saal der Landesmusikschule Gmunden zu hören.

Bereits um 19 Uhr beginnt ein Vorkonzert der Reihe „Start up!“.

„Young Masters Across Borders“

Unter dem Motto „Young Masters Across Borders“ bringt das Konzert junge Musiker aus Wien und Prag zusammen. Mit dabei ist auch die Geigerin Maria Sottriffer,

die in der Saison 2026/27 als Featured Artist der Jeunesse vorgestellt wird. Gemeinsam mit Patrizia Batik an der Viola und Michael Sottriffer am Violoncello bildet sie das Sottriffer Trio.

Ergänzt wird der Abend durch das Duo Comenius mit Klarinette und Klavier sowie das Trio Vyšehrad mit Violine, Violoncello und Klavier.

Musikalische Vielfalt

Musikalisch spannt sich der Bogen von Beethovens c-Moll-Streichtrio bis zu Smetanas Klaviertrio.

Im Zentrum steht dabei die lange musikalische Verbindung zwischen Wien und Prag – und eine neue Generation von Musikern aus beiden Ländern. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Herbstferien 2027

ab 1.099,-
inkl. Bus

COSTA FASCINOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
ITALIEN, FRANKREICH
23.-31.10.2027

Special
Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl
- zb: myltalian ab 240,- 8 Tage/ 7 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung

Fotos: Costa



RUNDREISE MAROKKO
Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste
12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B
Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.

Special
traditionelles Abendessen in Marrakech

ab 1.649,-

Foto: GTA Touristik GmbH



Semesterferien OÖ 2027

ab 890,-

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN
Sonne, Strand und südliches Flair
16.-20.02.2027

Foto: Pixabay



ab 549,-

inkl. Moldau-Dinner-Kreuzfahrt

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG
Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!
27.-29.11.2026

Foto: iStock



Osterferien – ideal für Familien

ab 895,-

COSTA FAVOLOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus ab Linz

Foto: Costa



DIE SCHÖNE BLAUE DONAU
06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B
20.08.-01.09.2027 B

ab 1.899,-

Bis 30.11.:
50€ Frühbucherbonus

Foto: GTA Touristik GmbH



ab 1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE
30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis Tips Frühstück im Zug

Foto: RPB



ab 590,-

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME
Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!
14.-17.05.2027

Foto: iStock

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



LUFTWÄRMEPUMPE ECOLINE

EIN WARMES ZUHAUSE.

Wärme aus der Natur, die Ihren Kindern
eine saubere Zukunft lässt.

- ✓ Natürliches Kältemittel R290
- ✓ Für bestehende Heizkörper
- ✓ Besonders leiser Betrieb
- ✓ Förderfähig & alles aus einer Hand

JETZT KOSTENLOS BERATEN LASSEN
www.aerope-hons.at · +43 7612 76120

